



# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 16.50 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414  
Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Georg Riedl — Druck: Tyrolia Landeck

Nr. 43

Landeck, den 26. Oktober 1957

12. Jahrgang

Allerheiligen — Allerseelen

## Das Leben wird nicht genommen, sondern neu gestaltet!

Eine solche Sprache, wie sie die Überschrift bietet, kann sich nur eine Religion erlauben, die überzeugt ist. „Das Leben wird durch den Tod nicht genommen, sondern neu gestaltet“ ist keine Erfindung frommer Priester oder gar Heiliger, sondern er fließt aus der Offenbarung Gottes selbst, aus der Heiligen Schrift. Denn es ist nun einmal eine kühne Behauptung, daß durch den Tod das Leben nicht ausgelöscht, sondern neu geschenkt wird. Es scheint dies alles eine große Zumutung an den menschlichen Verstand und an die allgemeinste Erfahrung des Menschen — und dies ist nun einmal das Sterben — zu sein. Absurd und unwahrscheinlich würde es klingen; wenn nicht Gottes Sohn selbst sich für die Wahrheit des Satzes eingesetzt hätte.

Es ist schon jedem Kinde klar, daß der Tod niemanden verschont. Jeder Mensch, ob reich oder arm, muß einmal von hinnen gehen. So wie der Mensch nackt und arm in die Welt tritt, so verläßt er dieses Leben wieder, auch dann, wenn seinen toten Körper Berge von Kränzen bedecken, auch dann, wenn er ein Staatsbegräbnis hat und seinen besten Anzug mit ins Grab nimmt. Es liegt ein ungeheurer Trost für die Menschen in der Wahrheit beschlossen, daß weder die Armut noch der Reichtum dem Toten folgen oder gemeinhin nützen kann. Wie sehr haben wirklich vermögende Leute dieser Erde sich bemüht, den Todestermin hinauszuschieben durch Behandlung durch gute Ärzte, durch Spritzen und Kuren sehr teurer Art. Es ist ihnen auch gelungen für einige Jahre, vielleicht sogar Jahrzehnte. Aber am Ende steht doch der Tod als der Stärkste und Unbestechlichste. Mag man auch die ägyptischen Könige samt ihrem Schmuck und Gold begraben haben — genützt hat es den toten Herrschern nichts mehr. Diese Schätze waren höchstens dazu gut, uns Kunde vom Leben fernere Zeiten zu geben und die Museen um Sehenswürdigkeiten zu bereichern.

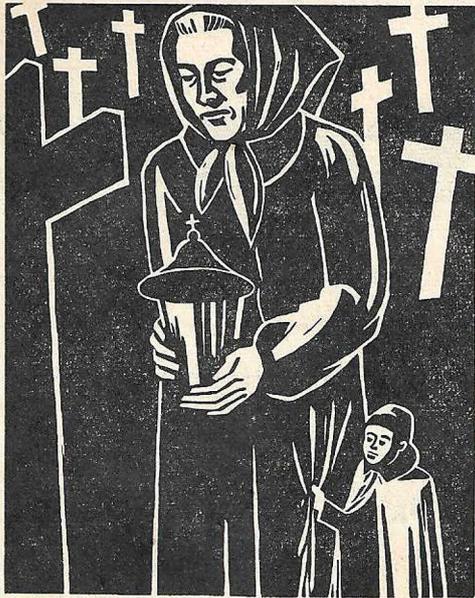
Nun hören wir aber bei jeder Totenmesse diese kühne Behauptung in der Präfation: „Das Leben wird nicht genommen, sondern neu gestaltet“. Freilich endet mit dem Sterben das irdische, das leibliche Leben, aber mitnichten das Leben der Seele. Dieses Leben nun wird tatsächlich neu gestaltet. Doch nicht bei jedem

gleich; je nachdem wie er hinübergang ins andere Leben, ins ewige Leben. Es liegt doch ein gewaltiger Trost für den traurigen Hinterbliebenen am offenen Grabe. Allerdings nur für den gläubigen Trostsuchenden. Was vor seinen Augen ins Grab gesenkt wird, ist nur die Hülle. Oder



Stephan Paumgartner als Hl. Eustachius

Zeichnung von Albrecht Dürer



Holzschnitt Franz Neundlinger

anders ausgedrückt: besuchen wir in diesen Novembertagen die Gräber unserer Lieben, dann wissen wir, das Äußere, was wir am Menschen gesehen und geliebt haben, ist nicht mehr — aber die Person lebt ja weiter, konnte ja gar nicht mit dem Tode aufhören. Natürlich bleibt nach wie vor das Fortgehen eines uns lieben Menschen im Tode immer für unser Herz eine schmerzliche Tatsache. Aber daneben steht die tröstliche Versicherung: der liebe Tote ist ja gar nicht tot, sondern lebt weiter, für uns freilich momentan unerreichbar, aber doch nicht tot, doch nicht ganz ausgelöscht. Jetzt versteht man auch, warum die Kirche seit jeher den Todestag großer und heiliger Männer und Frauen als Gedenktag feiert, weil es der Geburtstag des neuen und eigentlichen Lebens ist.

Diese Gedanken mögen uns als Trost besonders in jenen Stunden begleiten, da es heißt für immer — nein nicht für immer — nur für dieses Leben von einem lieben Menschen Abschied zu nehmen. Und wir gewinnen gerade aus der Präfation der Totenmesse einen zweiten großen Trost. Es heißt da der ganze Satz: „Deinen Gläubigen Herr, wird das Leben ja nicht genommen, sondern neu gestaltet, und wenn die Herberge ihres Erdenwandels in Staub zerfällt, gewinnen sie eine ewige Heimstätte im Himmel.“

FW, See

### 10 Jahre Österreichisches Jugendrotkreuz

In Erinnerung an die im Feber 1947 erfolgte Wiedererrichtung des Österreichischen Jugendrotkreuzes in Tirol legte die Landesleitung Tirol einen Rechenschaftsbericht vor, der ein Spiegelbild der Erziehungsarbeit an den Tiroler Schulen wurde. Diese Arbeit stand in allen Unternehmungen und Aktionen im Zeichen der Nächstenliebe und Nächstenhilfe, an denen die Lehrerschaft und die Jugend unserer Heimat gleichen Anteil hatten. Im Vordergrund steht das persönliche Opfer, das gerade in der Gemeinschaft gewaltige Leistungen ermöglichte, die mit Stolz verzeichnet werden können. Hilfe an dem Mitmenschen wurde Wirklichkeit, die allein im Zeichen des guten Willens stand. Das bewiesen allein die Katastrophenhilfen anlässlich der Lawinenkatastrophen in der Heimat, aber auch die Hilfen für die Betroffenen der Überschwemmungen in der Po-Ebene, der Sturmfluten in Holland und für die ungarischen Flüchtlinge im vergangenen Jahr. Der Bericht

schließt mit einer stolzen Bilanz: Die Jugend in den Schulgemeinschaften der Tiroler Volks-, Haupt-, Mittel- und Berufsschulen hat durch ihre Opfergroschen, durch Spenden, Katastrophensammlungen und sonstige Beiträge innerhalb des zehnjährigen Bestandes als Österreichisches Jugendrotkreuz in Tirol einen Gesamtbetrag von 1,1 Millionen Schilling aufgebracht. Nach Ausweis der Landesleitung wurde von dieser Summe unter anderem verwendet: S 60.000.- für Kurse zur Ausbildung in Erster Hilfe, Hauskrankenpflege und Rettungsschwimmen für Lehrpersonen und Schüler, S 80.000.- für das Jugendrotkreuz-Heim Grillhof in Innsbruck-Vill laufende Aufwendungen und Einrichtungsergänzungen, für Ferienaufenthalt von Tiroler Kindern bei Aktionen im Lande und auswärts, S 100.000.- für Unterstützungen an bedürftige Kinder, alte und kranke Leute, Zuwendungen für Kleinaktionen, Helferdienste und Studienbeihilfen, S 130.000.- für allgemeine Hilfsaktionen des Jugendrotkreuzes, für volksdeutsche Flüchtlinge, für Flüchtlingskinder, für zeitbegrenzte Investitionen von Heimen für Jugendliche und für die Aktionen: Wir helfen den Kindern an unseren Bergschulen, S 450.000.- für die Katastrophenhilfen, für landeseigenen Anteil der Aktionen Lawinenkatastrophe 1951, der Hilfsaktion-Italien 1951, der Aktion-Hollandhilfe 1953 und des bisherigen Anteils der Ungarnhilfe 1956.

Aus dem gegebenen Anlaß fand nun am 11. Oktober im Großen Stadtsaal zu Innsbruck ein Festakt statt, bei dem der Landesleiter des Jugendrotkreuzes in Tirol, Dir. Arthur Haidl, und der Präsident des Landesverbandes der Österreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuz, Univ. Prof. Dr. Ludwig Hörbst, den Dank an Lehrerschaft und Jugend aussprachen und der Landesschulinspektor von Wien Hofrat Dr. Krassnigg in Vertretung des erkrankten Bundesvorsitzenden die Festrede hielt. Bei diesem Festakt kamen Mittelschulen der Tiroler Bezirke zu schönen Erfolgen: Das Schülerorchester des Bundesrealgymnasiums Kufstein, das mustergültig die Jugendsymphonie seines Leiters Prof. Fritz Bachler zur Aufführung brachte und die Spielschar des Bundesrealgymnasiums Landeck, die das Spiel der helfenden Liebe „Humanitas“ ihres Spielführers Prof. Dr. Hermann Kuprian zur Uraufführung brachte.

Am Abend des gleichen Tages fand dann im Barocksaal des Hotels Europa eine Ehrung statt, bei dem Präsi. Hörbst eine große Anzahl verdienter Mitarbeiter der Landes- und Bezirksleitungen, darunter auch Hauptschuloberlehrer Hans Schweisgut, Landeck, mit der Rotkreuz-Medaille auszeichnete.

Zehn Jahre Österreichisches Jugendrotkreuz in Tirol haben unter Beweis gestellt, daß Tirols Lehrerschaft und Jugend im Sinne des Mottos: „Wir dienen und helfen“ Großes und Schönes geleistet haben.

### Pians ehrte seine Kirchenchorsänger

Pians war bis 1955 eine Kaplanei. Durch die Pfarrerhebung im Oktober genannten Jahres wurde die Trennung von der Mutterpfarre Grins vollzogen. Bis zum Beginn des zweiten Weltkrieges kamen deshalb die Pianer nach Grins zum Hauptgottesdienst. In der Folgezeit war dann in Pians Gelegenheit, am feierlichen Sonntagsgottesdienst teilzunehmen. Stets aber gab es zuvor eine feierliche Frühmesse; denn schon seit 1917 erklingt in der kleinen Dorfkirche vierstimmiger Chorgesang. Zwei Familien (Mathoy, Weiskopf) stellten und stellen auch heute noch den Großteil der Sänger. Es kam also nicht von ungefähr, wenn am vergangenen Sonntag 7 Kirchenchorjubilaren für ihr segensreiches, vierzigjähriges Wirken gedankt wurde.

Die Musikkapelle geleitete die Gefeierte zur Kirche. Ein weißgekleidetes Mädchen gab in Versen der Feststimmung Ausdruck. Das feierliche Hochamt zelebrierte Dekan Msgr. Knapp von Zams, der auch die Festpredigt hielt. Den Chorgesang hatte in nachbarlicher Treue der Kirchenchor Grins übernommen. Unter Leitung von Volksschuldirektor Nöbl Hans wurde die Festmesse von Nußbaumer aufgeführt.

Anschließend fand im Gasthaus zur Post ein feierlicher Festakt statt. Unter den erschienenen Ehrengästen sah man Hochw. Kanzler Msgr. Dr. Resch, Dekan Knapp und Bezirkshauptmann ORR. Dr. Koler. Der Ortspfarrer begrüßte in netter Art die hohen und niedrigen Festteilnehmer. Im Namen des hochwürdigsten Diözesanbischofs überreichte der Kanzler an nachstehende Jubilare prachtvoll ausgeführte Urkunden: Hans Mathoy (Chorleiter und Organist), Anna Mathoy, Josef Mathoy, Nikolaus Weiskopf, Josef Weiskopf, Mathoy Gottfried und Kolp Johann erhielten Diplome für fünfunddreißigjährige Tätigkeit. Der im Auftrag des Bischofs erschienene Kanzler sowie Bezirkshauptmann ORR. Dr. Koler fanden warme Worte des Dankes. Die Musikkapelle Pians und der Kirchenchor Grins verschönerten durch ihre Darbietungen diese erhebende Feierstunde. Ein Festmahl schloß sich an.

Wenn Kirchenchor und Musikkapelle die bewährten Kulturträger des Dorfes bleiben sollen, dann darf auch ein Wort des Dankes nicht fehlen. Pians hat ein gutes Beispiel gegeben.

**See.** Es soll heute einmal der Direktion der Postautolinien des Bezirkes Landeck ein Lob ausgesprochen werden. Und zwar deswegen, weil im neuen Fahrplan nun die Fahrschüler aus See und Kappl einen so günstigen Kurswagen für den Besuch der Hauptschule und des Gymnasiums in Landeck haben. Seit Jahren mußten die Fahrschüler schon um 6 Uhr früh in See losfahren und in Landeck fast anderthalb Stunden „totschlagen“ bis zum Beginn der Schule. Nun fahren sie um 7 Uhr früh hier ab und erreichen gut den Unterrichtsbeginn. Schade ist nur, daß der Kurswagen, ab Bahnhof Landeck 12.45 Uhr, erst in der Wintersaison wieder fährt und da auch noch vom 7. 1. bis 9. 2. aussetzt. Aber alle Wünsche lassen sich ja nie ganz erfüllen. Wichtig ist der spätere Termin des Frühautos.

Etwas anderes: nun ist also doch das Teilstück Pians-See der Bundesstraße ausgeschrieben gewesen. Schade, schade, daß dies nicht schon vor Monaten geschah. So konnte leider in den letzten schönen Herbstwochen nichts gemacht werden. Aber wir hoffen gegen jede Hoffnung, daß doch noch heuer die Einfahrt ins Paznaun „appetitlicher“ gemacht wird. FW, See

**Wahlzeit in Ländeck, am Sonntag, den 27. Oktober 1957  
7 - 16 Uhr**

**Trauungen.** Es heirateten in Landeck am 15. 10. der Bäckermeister Franz Josef Handle, Maisengasse 12 und die Buchhalterin Edith Angela Egger, Untere Feldgasse 6; am 19. 10. der Bundesbahngestellte Josef Martin Schimpföbl, Stanz Nr. 2 und die Textilarbeiterin Olga Maria Weisiele, Kirchenstraße 14; am 21. 10. der Angestellte Heribert Ludwig Stubenböck, Perfuchsberg 21 und die Textilarbeiterin Maria Aloisia Scherl, Adamhofgasse 6. Wir gratulieren.

**Todesfälle.** Es starb in Zams am 16. 10. der Rentner Eduard Josef Ducati, Zams, Siedlung 4, 71 Jahre alt.

## Volkshochschule Landeck

### Fliegen Sie zum Wochenende nach New York!

**Farb-Tonfilm. Freitag, den 25. Oktober**

Ein spannender Fliegerfilm über die modernsten Flugmaschinen. Dr. Sebastian Hirschi spricht einleitende Worte und führt diesen Schweizer Film vor.

Der Film zeigt den ungeheuren Fortschritt in der Flugzeugtechnik, der zur Verbilligung von Flugreisen führt. 1960 wird voraussichtlich auch der kleine Mann ohne Schwierigkeiten Flugreisen machen und über das Wochenende Bekannte in New York besuchen können. Denn Flugzeuge mit 130 Fluggästen werden in sechseinhalb Stunden den Ozean überqueren.

Alle Freunde von Filmen und prächtigen Flugaufnahmen, aber auch alle Freunde der Technik, Wissenschaft und Abenteuer sind herzlich eingeladen.

In dieser Veranstaltung versucht die Volkshochschule zum erstenmal, im Bundesrealgymnasium (Aula) einen Film vorzuführen.

Zeit: Freitag, den 25. Okt. 1957, 20 Uhr. Ort: Aula des Bundesrealgymnasiums.

### In das schweizerische Ferienparadies

Drei farbige Tonfilme über Land und Leute des Wallis. Am Montag, den 4. November, 20 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums!

### Meldet euch zum Schauspielkurs der Volkshochschule!

Das Schauspielstudio der Volkshochschule hat den Zweck, begabte Spieltalente zu entdecken und auszubilden. Gutes Sprechen, gewandtes Auftreten, die Geschichte des Theaters, die Einführung in große Theaterwerke der Weltliteratur werden geboten. An Hand eines Magnetophons kann jeder seine Sprechweise kontrollieren.

Der Kurs wird von Prof. Dr. Hermann Kuprian geleitet, der an der Universität Wien und im Burgtheater Theaterwissenschaft und Germanistik studiert hat.

Da sich noch zu wenig Burschen zur Einstudierung eines Spieles gefunden haben, werden besonders männliche Teilnehmer gesucht.

Der Kurs findet immer am Montag um 20 Uhr im Bundesrealgymnasium statt.

### Kulturreferat der Stadt Landeck

#### Billiges Abonnement des Tiroler Landestheaters für Gastspiele in Landeck!

Dem Kulturreferat der Stadt Landeck ist es gelungen, zu Gunsten der Bevölkerung einen um 20 Prozent verbilligten Preis für die geplanten Gastspiele in Landeck zu erreichen. Zugleich hat sich Herr Intendant Karl Goritschan verpflichtet, wenigstens vier Stücke in Landeck im Laufe des Winters zu spielen. Ein, vielleicht sogar zwei weitere Stücke sind vorgesehen.

Die Verbilligung gilt nur für das Abonnement. Das Kulturreferat wirbt daher Abonnenten, die sich verpflichten, vier Stücke zu besuchen. Es können sich die Abonnenten an Hand eines Planes der Aula Stammsitze aussuchen, die ihnen bei den Aufführungen reserviert bleiben. Sie finden womöglich an Sonntagen statt, so daß auch Angehörige von Schichtbetrieben daran teilnehmen können.

Preise je nach Sitzplatz zwischen S 6.- und S 15.-. Anmeldung und Zahlung bei den Buchhandlungen Grisse-mann und Jöchler und bei der Stadtgemeinde Landeck (Fr. Michelotti).

Folgende Stücke sind im Laufe des Winters vorgesehen:  
 1. Holt „Der Herzspezialist“ 2. Calderon de la Barca „Der Richter von Zalamea“ 3. Lessing „Minna von Barnhelm“ 4. Arthur Miller „Blick von der Brücke“ 5. Fritz Eckhart „Rendevous in Moskau“ oder „Der Bräutigam“ 6. Goldoni „Das Kaffeehaus“ (250. Geburtstag des Dichters).

Die erste Aufführung ist bereits im November, und zwar „Der Herzspezialist“ von Holt.

Diese einmalige Gelegenheit möge sich kein Landecker entgehen lassen! Es ist dies zum erstenmal, daß in Landeck ein Abonnement der besten Bühne Tirols eingerichtet und ein so reichhaltiges und hochqualifiziertes Programm geboten wird. Diese Gastspiele aber werden nur möglich, wenn sich wenigstens hundert Abonnenten finden.

Der Kulturreferent der Stadt Landeck ruft daher die gesamte Bevölkerung, die sich der Bedeutung dieser Theaterbesuche bewußt sein möge, zur regen Teilnahme auf!

### Kundmachung der Gemeinde Zams

Gemäß § 39, Abs. 4 der Landtagswahlordnung, LGBl. Nr. 7-1957, hat die Gemeindegewahlbehörde aus Anlaß der am 27. Oktober 1957 stattfindenden Tiroler Landtagswahl das Gebiet der Gemeinde in folgende Wahlsprengel mit nachfolgenden Wahllokalen und Verbotszonen eingeteilt und die Wahlzeiten wie folgt festgesetzt:

Wahlsprengel: 1 Dorf Zams, Wahllokal: Gemeindeamt, Wahlzeit: 6.30 - 16 Uhr; Wspr.: 2 Mutterhaus - Krankenhaus Wlk: a) Mutterhaus Wlzt.: 9 - 11 Uhr b) Krankenhaus Wlzt.: 12.30 - 16 Uhr; Wlsp.: 3 Zamserberg a) Kronburg Wlk: Gasthaus Kronburg Wlzt.: 8 - 8.30 Uhr b) Falterschein Wlk: Schule Falterschein Wlzt.: 10 - 11 Uhr c) Grist Wlk: Jausenstation Scherzer Wlzt.: 12 - 13 Uhr d) Lahnbach Wlk: Hans Prieth Wlzt.: 13.30 - 14 Uhr; e) Rifenal Wlk: Gasthaus Rifenal Wlzt.: 15 - 16 Uhr.

Im Gebäude des Wahllokals sowie auch im Umkreis von 50 m eines jeden Wahllokales (Verbotzone) ist am Wahltag jede Art von Wahlwerbung, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Kandidatenlisten hzw. Stimmzetteln und dgl., ferner jede Ansammlung von Menschen sowie das Tragen von Waffen jeder Art verboten. Vom Waffenverbot sind Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes ausgenommen.

Nach § 39, Abs. 3 der Landtagswahlordnung ist der Ausschank geistiger Getränke am Wahltag bis zum Ablauf der für die Stimmenabgabe festgesetzten Zeit verboten.

Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde als Verwaltungsübertretung mit Geld bis zu S 1000.-, im Uneinbringlichkeitsfalle mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

Der Gemeindegewahlleiter: Grüner Ferdinand eh.

## Raumheizgeräte

in allen Größen u. Arten - für alle Zwecke  
finden Sie bei

**ING. KARL WEIGEL** RADIO - ELEKTRO  
FERNSEHEN

LANDECK - TIROL, Malsersstraße 46 TELEFON 658

Kostenlose Beratung - Unverbindliche Besichtigung und  
Vorführung.

## Sportverein Zams

Alle Wintersportler des Sportvereines Zams werden er-  
sucht, sich am Sonntag den 27. Oktober 1957 bei der  
Holzaktion auf der Schihütte (Alpe Langesberg) zu be-  
teiligen. - Werkzeug (Hacke oder Säge) ist mitzunehmen.  
Abmarsch: 8 Uhr Haltestelle Zams.

Das Meisterschaftsspiel am Sonntag, den 27. Oktober 1957  
gegen RTW Reutte findet um 14 Uhr statt.

*S.V. Landeck I - SV. Rattenberg I 5:0 (1:0)*

Die verhältnismäßig zahlreichen Zuschauer, die trotz  
des schlechten Wetters den Weg zum Sportplatz nicht  
scheuten, hatten bestimmt keinen Grund, ihn enttäuschen-  
den Gemütes zu verlassen, denn es gab ein flottes, schönes  
und vor allen Dingen ein sehr faires Spiel zu sehen, wobei  
unsere Mannschaft die Pechserie auf der eigenen Anlage  
mit einem eindrucksvollen Sieg gegen den Tabellenzweiten  
der Landesliga nun doch beendet zu haben scheint, so  
hoffen wir wenigstens alle.

Die Zurücknahme von Braunhofer in die Verteidigung  
hatte eine namhafte Verstärkung der Hintermannschaft  
zur Folge und gab den Aufbauläufern und Stürmern das  
nötige Selbstvertrauen und damit auch einen gewaltigen  
Antrieb. Der gesamten Hintermannschaft gebührt ein Pau-  
schallob. Auf Grund ihrer vortrefflichen Leistung gelang es  
den Gästen nur selten, kritische Situationen vor unserem Ge-  
häuse heraufzubeschwören, und wenn schon, dann wurden  
alle gefährlichen Schüsse und Flankenbälle eine sichere  
Beute des Torhüters Manfreda.

Die Aufbauläufer operierten ruhig, zweckmäßig und mit  
großem Erfolg. Die besten Leistungen im Sturm boten  
Tiefenbacher und Gadiant, aber auch Leitner rollte mit  
seinen rasanten Flügelläufen, die wir in den letzten Spielen  
vermißten, wiederholt die Abwehr des Gegners auf und  
der Führungstreffer, den er erzielte war beste Marke.  
Mit den vier weiteren Treffern, die Gadiant nach zweck-  
entsprechenden Angriffen unterbrachte und denen durch-  
wegs schöne Kombinationszüge vorangingen, wurde die  
Kampfkraft des Gegners restlos gebrochen. Reich Richard,  
der auf einem ungewohnten Posten agierte, zeigte gleich-  
falls eine tadellose Leistung und Sepp, der erstmals in  
Landeck spielte, zeigte gutes technisches Können, getragen  
von einer umsichtigen Spielweise, müßte aber noch ein  
wenig schneller werden. Wenn man aber bedenkt, daß  
er verhältnismäßig lange pausierte, ist dies verständlich  
und es ist ihm bestimmt möglich, dieses Manko bis zum  
Frühjahr aufholen zu können.

*SV. Landeck II - SV. Ötztal I 0:8 (0:4)*

Ein verdienter Sieg der routinierteren Gäste, die auch  
konditionell wesentlich besser waren.

*SV. Landeck Jun. - SV. Ötztal Jun. - 6:1 (0:1)*

Der Sieg unserer Junioren ist vollkommen verdient,  
zumal sie ersatzgeschwächt antreten mußten.

## Sportvorschau

Die I. Mannschaft des SVL. trifft am kommenden Sonn-  
tag, den 27. 10. 1957 um 14.30 Uhr auf den SC. Schwaz  
in Schwaz. Die II. Mannschaft tritt in Ehrwald gegen  
den dortigen Sportverein an.

**Kunst- und Bauschlosser** zu besten Be-  
dingungen für sofort oder später gesucht. Dauer-  
stellung.

KUNSTSCHMIED LUIS SENN, GRINS 23

## Zum Weltspartag 1957!

Wenn auch heuer wieder, wie alljährlich, der kommende Weltspartag am 31. Oktober dem Gedanken des Sparens neue Impulse verleihen soll, dann ist es vielleicht angezeigt, eine kleine Rückschau zu halten, welche Erfolge bisher in unserer engeren Heimat, im Bezirk Landeck, hiebei erzielt wurden. Wir sind überzeugt, daß nachstehende Ziffern eine richtige Beurteilung der Bedeutung des Sparens ermöglichen.

Bei unserem Institut wurde mit dem Jahre 1956 ein Höchststand geschäftlicher Entwicklung seit dem Gründungsjahr (1875) erreicht und konnte sich diese günstige Entwicklung auch im Laufe des Jahres 1957 fortsetzen.

Der Einlagenstand weist die bisher größte Höhe auf. Der Geschäftsumsatz betrug noch Ende 1955 620 Millionen Schilling, während im Jahre 1956 ein Gesamtumsatz von 740 Millionen Schilling, also um 120 Millionen Schilling mehr erzielt werden konnte. Im gleichen Ausmaß erhöhte sich die Bilanzsumme von 28 Millionen auf 35 Millionen Schilling bis Ende 1956. Heute können wir eine Bilanzsumme von 44 Millionen Schilling aufweisen.

Mit einem gewissen Stolz stellen wir fest, daß damit unsere Genossenschaft als Drittgrößte von insgesamt 158 gewerblichen Kreditgenossenschaften in der Provinz Österreichs (ohne Landeshauptstädte) angesprochen werden kann.

Wenn mit diesen wenigen Ziffern allein schon ein gewisser Aufschwung augenfällig wird, so ist dies noch mehr bei Betrachtung der Entwicklung der Spar- und Giroeinlagen seit dem Jahre 1951 der Fall.

So betragen allein die Spareinlagen in den Jahren:

	1951	rund S	1,900.000.-
	1952	„ „	3,500.000.-
	1953	„ „	5,300.000.-
	1954	„ „	7,400.000.-
	1955	„ „	12,200.000.-
	1956	„ „	14,700.000.-
am 30. Sept.	1957	„ „	19,200.000.- (auf 3.450 Spar-
konten), so daß diese auf das Zehnfache des Standes vom			
Jahre 1951 angewachsen sind.			

Die Steigerung der Spar- und Giroeinlagen zusammen ist aus folgenden Ziffern ersichtlich:

	1951	rund S	8,400.000.-
	1952	„ „	11,600.000.-
	1953	„ „	14,300.000.-
	1954	„ „	20,500.000.-
	1955	„ „	25,400.000.-
	1956	„ „	30,500.000.-
bis 30. Sept.	1957	„ „	38,200.000.- d. i. das 4 $\frac{1}{2}$ fache
des Jahres 1951.			

Mit Recht kann auf die ankurbelnde Wirkung des Sparens gegenüber der Wirtschaft des ganzen Bezirkes hingewiesen werden. So wurden

im Jahre 1955	rund S	13,720.000.-	neue Kredite an	368	Mitgl.
„ „ 1956	„ „	10,060.000.-	„ „	303	„
bis 30. 9. 1957	„ „	11,870.000.-	„ „	324	„

vergeben. Die gesamten Ausleihungen an unsere Mitglieder betragen mit Ende September 1957 S 25,800.000.-. Diese Kredite flossen allen Wirtschaftszweigen des Bezirkes, vor allem jedoch dem selbständig erwerbenden Mittelstand wie Gewerbe, Handel, Landwirtschaft, freie Berufe, den Gemeinden des Bezirkes und nicht zuletzt dem Wohnungsneubau zu. Bei Vergebung von Krediten treffen wir immer Vorsorge für eine entsprechende Liquidität, um jederzeit allen Anforderungen unserer Einleger gerecht werden zu können. Unsere gesamten liquiden Geldmittel betragen S 15,800.000.- und bedeutet dies eine Liquidität von 48.6 % aller anrechenbaren Verpflichtungen.

Der Stand der Spareinlagen hat sich, wie die oben angeführten Ziffern beweisen, innerhalb eines Zeitraumes von ungefähr sechs Jahren verzehnfacht, während im selben Zeitraum die Spar- und Giroeinlagen zusammen die vier- einhalbfache Höhe erreicht haben. Für unser Institut und damit für den Bezirk Landeck ist die Feststellung besonders erfreulich, daß unsere Entwicklung über jener des ganzen Bundesgebietes steht. Es betragen in ganz Österreich im Jahre 1951 die Spareinlagen 2.359 Millionen Schilling, am 31. Juli 1957 15.140 Millionen Schilling, somit das 6 $\frac{1}{2}$  fache. Die Spar- und Giroeinlagen zusammen erreichten im Jahre 1951 eine Höhe von 10.838 Millionen Schilling und erfuhren bis 31. Juli 1957 eine Steigerung auf 32.181 Millionen Schilling, also auf das 3 fache.

Damit spiegelt auch unser Institut in der von uns geldwirtschaftlich umgrenzten Domäne der gewerblichen und landwirtschaftlichen Klein- und Mittelbetriebe den Weg zum Volkswohlstand wider, den uns eine günstige Konjunktur und das Vertrauen aller unserer Einleger beschreiten ließ.

Aus dem bisher Erreichten schöpft sich von selbst erneutes Vertrauen in unsere Zahlungsmittel und weckt damit auch neue Lust und neuen Anreiz zum Sparen.



**Spar- u. Vorschubkasse**

für den Bezirk Landeck

rGmbH

# Haspingers

fagenumwobener

# Antoniusstab

Historische  
Erzählung  
von  
Josef Schuler  
11

Urbano senkte die Augen auf den Toten.

„Seine billige Weisheit und sein leichter Glaube, daß auch das Schlechte von Gott gegeben sei, hat sein Leben gestaltet. Dieser als Ausrede gebrauchte Glaube war seine größte Sünde, doch der Herr wird Barmherzigkeit üben, weil sich die Menschheit an der Jugend des Toten schwer verstündigt hat.“

Marks Verpflichtung beim Heer war abgelaufen. Dennoch blieb er in der verseuchten Stadt. Er fühlte sich geborgen bei den Mönchen und zufrieden. Die hilfsbereite Arbeit tat ihm wohl. Das Bewußtsein, Nützlich zu leisten, ließ ihn das Leid leichter ertragen, das schwer auf ihm lastete. Und wenn er sich mit Urbano über Religion, Kunst und Wissenschaft unterhielt, wich manchmal alle Erdschwere von ihm. Auf Bitten Marks schilderte Urbano das Ordensleben, und er tat es ohne Übertreibung und Schminke: „Ein wahrer Mönch muß Prediger oder Gelehrter sein, oder ganz in der Hilfsbereitschaft für andere aufgehen, sonst kann er sein Gelübde nicht erfüllen und wird zum schwarzen Schaf, das Gott und den Menschen ein Greuel ist. Die Mönche werden im Allgemeinen von den Menschen bemitleidet. Welch ein Irrtum! Der wahrhaftige Mönch ist glücklicher und zufriedener als der andere Erdenbürger. Seine einzige persönliche Sorge ist nur: sein Vorbild an Tugend nicht zu erreichen. Freilich, nur der wahre Mönch fühlt sich in seiner rauhen Kutte wohl. Er muß in den Orden eingetreten sein, weil ihn das bürgerliche Leben nicht befriedigen kann, weil er den Geist weit über seinen Körper stellt und Gott und dem Guten allein leben will.“

„Glaubt Ihr“, tastete sich Mark zögernd an den Pater heran, „daß ich imstande wäre, ein Leben nach dem Beispiel der Evangelien zu führen?“

Urbano wurde sehr ernst. Er schüttelte den Kopf. „Nein, das könnt Ihr nicht. Der Mensch ist noch zu sehr Mensch, hat noch zu wenig Gott in sich aufgenommen. Noch viele Jahrtausende werden vergehen, ehe die Menschheit sich zu solch sittlicher Höhe emporgearbeitet hat, wie die der Evangelien ist. Den alten Griechen und Römern gelang es spielend: gottgleich zu werden, ja, sie übertrafen selbst ihre Götter. Wie ihre Religion eine Religion des sinnlich Schönen war, so ist die christliche eine Religion des Geistes von unüberschreitbarer Reinheit und Größe. Die alten Griechen bespöttelten und mißachteten ihre lasterhaften Götter, als sie sich über deren Sittlichkeit erhaben wußten, gleich den römischen Eingeweidedeutern, die über ihre Lesungen in helles Gelächter ausbrachen, wenn sie sich abseits der Menge trafen. Nie wird solches oder ähnliches den Evangelien widerfahren, denn ihre Sittlichkeit ist die Vollendung selbst. Und welcher Mensch wagte es zu glauben, er sei vollendet? Bis die große, herrliche Zeit angebrochen ist, sind nur wenige begnadigt, das Leben Jesu auch nur annähernd nachzuahmen. Franz von Assisi war einer von den wenigen. Bruder Johannes, dessen stilles Wirken und Dulden Ihr selbst miterleben konntet, ist auch einer von den Glücklichen.“

„Und Ihr? Dient Ihr Gott nicht in gleicher Weise? Habt Ihr Hohn und Spott nicht ebenso ertragen wie Johannes?“

Der Mönch verneinte lächelnd: „Von dieser Tugend bin ich ganz entblößt. Die Mißachtung, die ich gegen solche Menschen empfinde, ließ mich das Gespötte und die Mißhandlung äußerlich ruhig ertragen. Mißachtung aber, würde Johannes rügen, ist Sünde. Seid überzeugt, er hat seinen Peiniger tief bemitleidet und für ihn gebetet. Weit bin ich von solcher Menschlichkeit entfernt. Sie kann höchstens zu einem kleinen Teil erworben werden, sie muß angeboren sein. Doch ein Streiter Gottes ist vor den Augen des Herrn gleich groß. Ebenso wie der Sünder, der gegen seine Laster erbittert und ehrlich ankämpft, dem Tugendhaften vor Gott nicht nachsteht. Unsere Aufgabe ist es nun: durch den Kampf gegen das Böse uns und die gesamte Menschheit Gott näher zu bringen, also gottgleicher zu werden.“

„Es muß ein erhabenes Gefühl sein“, sagte Mark sinnend, „im Dienste des höchsten Herrn zu stehen, und nur in seinem Dienste. Haltet Ihr mich auch nicht für fähig, ein einfacher, bescheidener Bruder zu werden?“

„Ihr habt in den letzten Wochen Schweres überwunden“, übergang Urbano die Frage. „Ich weiß es, ohne daß Euer Mund davon berichtete. Vielleicht hat die gottgefällige Arbeit, die Ihr verrichtet, beigetragen, Euch zu beruhigen. Vielleicht habt Ihr gar erkannt, daß ein tiefer und hoher Sinn dahintersteckt, Gutes zu tun. Faßt keinen übereilten Entschluß, muß ich Eure Frage beantworten, die ich dahin auslege, daß Ihr in einen Orden eintreten wollt. Ein Streiter Gottes muß kein Mönch sein. Schon durch ein gottesfürchtiges Leben ist man als gutes Beispiel ein Streiter Gottes. Doch wenn Euch voller Ernst ist, so erwägt meine früheren Ausführungen. Nur wer mit dem körperlichen Leben vollkommen abgeschlossen hat, vermag sich ganz dem geistigen Leben hinzugeben, und nur dann erfüllt es ihn ganz und macht ihn erhaben über alles Irdische.“

„Das Leben soll ein Werk sein, habt Ihr einmal bemerkt, Pater Urbano. Ein gutes Werk, auf das man mit Genugtuung zurückblicken kann. Wie könnte ich mehr Gutes wirken, wo könnte ich Gott gefälliger sein, als in einem Orden, wie der Eure ist, da ich am Irdischen keine Befriedigung mehr finden kann?“

Urbano nickte stumm.

(Fortsetzung folgt)

## BRILLEN aller Art

nur beim Fachmann, denn  
er paßt Ihnen jede BRILLE richtig an!

**OPTIKER J. PLANGGER, LANDECK - RUF 370**

LIEFERANT aller KRANKENKASSEN

**Fundausweis Landeck.** 2 braune Geldtaschen mit Betrag, 1 Kindergeldtasche mit Inhalt, 1 P. schwarze Damenlederhandschuhe, 1 Brille mit Etui, 1 Herrenfahrrad.

Fundgegenstände aus den Postautos: 1 Schildkappe, 1 grüner Herrenhut, 1 einzelner Damenschuh, 1 Wollmütze, 12 P. Handschuhe versch. Art, 1 Brille, mehrere Geldtaschen mit Inhalt, 1 Halskette, 1 Schlüssel, 1 Gelbfilter und 1 Vorsatzlinse für Photoapparat, 1 Selbstbinder, 1 grüne Damenweste, 1 Einkaufsnetz.

**Fundausweis Zams.** 1 Handtasche.

**Neue Erdenbürger.** Es wurden geboren in Zams am 2. 10. eine Roswitha Maria dem Sprengmeister Jakob Maria Stefanic und der Theresia geb. Grünauer, Landeck, Urichstraße 34; am 3. 10. ein Ernst dem Baupolier Leopold Weiß und der Hildegard geb. Köhle, Pfunds 189; eine Hildegard dem Bauern Sigmund Rudigier und der Karolina geb. Fritz, Kappl 193; am 4. 10. eine Anita Ursula dem Bauern Hermann Josef Falch und der Anna geb. Nuener, Grins 24; am 5. 10. ein Ditmar Max dem Stabswachtmeister Maximilian Schmelzer und der Anna Johanna geb. Wittman, Landeck, Urichstraße 30; eine Helga Amalia dem Zollwachbeamten Hermann Walser und der Maria Anna geb. Glerscher, Pfunds 244; am 7. 10. eine Anna Maria dem Schuldienner Edmund Marth und der Maria Josefa geb. Juen, Fließ 56, am 10. 10. eine Bernadette Maria dem Hilfsarbeiter Edmund Kathrein und der Agathe geb. Traconi-Mitteregger, Galtür Nr. 9; ein Hubert dem Bauern Hubert Stubenböck und der Anna geb. Lechleitner, Landeck, Perfuchsberg 21; am 12. 10. eine Olga Brigitte dem Fleischhauer Sylvester Rudolf und der Judith Martina geb. Köhle, Landeck, Leitenweg 33; am 14. 10. eine Erna Cäcilia dem Bauern Gottlieb Hauser und der Elfriede geb. Rudigier, Kappl, Perpat 187; ein Egon Franz dem Hilfsarbeiter Emil Mungenast und der Aloisia geb. Walch, Strengen 122.

Da der Bedarf der Textilindustrie nach unveränderlichen Fasern auch heute noch sehr groß ist, dürfte die neue Entdeckung weitgehende Auswirkungen auf die Aufzuchtmethoden bei Schafen haben.

**Nur noch 50 Prozent der Weltbevölkerung leben von der Landwirtschaft**

Der Anteil der von der Landwirtschaft lebenden Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung der Welt gehe ständig zurück, stellte die UN-Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) in ihrem neuesten statistischen Jahrbuch fest. Während 1937 etwa 1.346 Millionen Menschen oder 63 Prozent der Weltbevölkerung von der Landwirtschaft lebten, waren es 1950 nur noch 59 Prozent der Weltbevölkerung oder 1.477 Millionen Menschen bei einer inzwischen auf 2.504 Millionen Menschen gestiegenen Weltbevölkerung. Gleichzeitig sei die Produktivität in der Landwirtschaft ständig gestiegen, so daß der prozentuale Rückgang der in der Landwirtschaft arbeitenden Menschen durch die Zunahme der Produktivität mehr als ausgeglichen wurde. (USIS)

**Schreckliches Lachen**

SYDNEY - Im Okana-Krankenhaus im östlichen Hochland von Neu-Guinea liegen 70 Patienten, die von Zeit zu Zeit von heftigen Lachkrämpfen geschüttelt werden. Die bedauernswerten Eingeborenen sind Opfer der Lachkrankheit, die zu den seltensten Krankheit mit meist tödlichem Ausgang zählt.

Der Direktor des Instituts für medizinische Forschung in Melbourne glaubt, daß es sich um eine erbliche Krankheit handle. Wie Burnet mitteilte, sind von den 70 Patienten, die an „Kuru“ leiden, 20 so stark erschöpft, daß mit ihrem Ableben gerechnet werden muß. Inzwischen ist bekanntgeworden, daß die Bewohner eines ganzen Dorfes im Hochland Neu-Guineas von Lachkrämpfen geschüttelt werden. Die Behörden haben eine sofortige Untersuchung eingeleitet, um den Ursachen der Krankheit auf die Spur zu kommen. (AID)

**Innsbrucker Marktbericht (Auszug)**

Gemüse:		Verbraucherpreise	
Karfiol Ia	je kg S	3.50 bis	4.50
Karfiol II	„ kg S	2.00	3.00
Weißkraut	„ kg S	0.90	1.40
Blaukraut	„ kg S	1.80	2.40
Kohl	„ „ S	1.50	2.50
Sauerkraut	„ „ S	3.20	3.60
Kohlrabi	„ „ S	1.20	1.50
Karotten	„ „ S	3.00	3.70
Rohnen	„ „ S	1.20	1.80
Salat, romanisch, mind. 40 dkg	„ Stück	1.00	1.30
Salat, Häuptlsalat, mind. 25 dkg	„ Stück	0.60	1.00
Salat, Endivien	je Stück	0.60	1.20
Petersilie	„ kg S	2.50	3.50
Zwiebel	„ „ S	2.50	3.00
Kartoffel	„ „ S	1.00	1.10
Radieschen	10 Stück S	0.50	0.70
Suppenzeug	je Bündel S	0.40	0.50
<b>Obst und Beeren:</b>			
Preiselbeeren	je kg S	14.00	„
Birnen	„ „ S	3.00	6.00
<b>Importwaren:</b>			
Zitronen	„ St. S	0.70	1.10
Bananen	„ kg S	8.00	13.00
Äpfel	„ kg S	4.00	12.00
Tomaten	„ kg S	5.20	6.50
Kastanien	„ „ S	8.00	12.00
Trauben	„ „ S	6.00	15.00

**Unterhaltung - Wissen**

**Wolle, die nicht eingeht, vom Rücken der Schafe**

Wolle, die nicht eingeht, wird seit kurzem von Schafen gewonnen, die auf einer Versuchsstation der Universität Illinois gehalten werden. Im Rahmen einer ausgedehnten Versuchsreihe, bei der die Auswirkungen von Chemikalienbeigaben zum Futter untersucht werden sollten, haben die Wissenschaftler der Universität durch Zufall dieses Ergebnis entdeckt.

Nach verschiedenen geringen Beigaben von Schwefel zum Futter hatten die Forscher den Dehnungskoeffizienten von Wollfasern gemessen und dabei festgestellt, daß die gedehnten Wollfasern gestreckt blieben und nicht wie es sonst allgemein der Fall ist, wieder die ursprüngliche Länge annahmen. Durch die Schwefelbeigaben zum Futter wurde praktisch der gleiche Effekt bei der Wolle erzielt, der sonst nur durch Stabilisierungsverfahren erreicht wird, welche die Veränderung von Wollfasern beim Waschen und chemisch Putzen verhindern. (USIS)

**Phili-SHAVE** mit dem neuesten Doppelscherkopf für Hautprofil erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler  
**ING. K. WEIGEL - LANDECK, TEL. 658**

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck**

**Sonntag, 27. 10.:** Christkönigsfest - Kommunionstag der ganzen Pfarrfam. bes. d. Jugend - 6 Uhr hl. Messe n. Mng., 7 Uhr hl. Messe f. Peter Schindl, 8.30 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrfam., 9.30 Uhr feierl. Hochamt f. Hermann Marth, 11 Uhr 1. Jahresm. f. Maria Freisinger, 17 Uhr Christkönigsfeier m. Ansprache d. Hochwst. Herrn Abtes Prälat Alois Stöger v. Wilten

**Montag, 28. 10.:** Hl. Simon u. Judas - 6 Uhr Jahresm. f. Alois Figl u. hl. Messe n. Mng. St., 7.15 Uhr Jahresamt f. Hermann Krismer, 8 Uhr hl. Messe f. Othmar u. Maria Wohlmann, 17 Uhr Oktoberrosenkranz.

**Dienstag, 29. 10.:** 6 Uhr hl. Messe f. Johann Walch, 7.15 Uhr Jahresamt f. Josef u. Felizitas Steiner, 7.30 Uhr Perfuchsberg hl. Messe f. Emmerich u. Monika Ladner, 8 Uhr Jahresm. f. Theres Eschelmüller.

**Mittwoch, 30. 10.:** 6 Uhr Jahresm. f. Alois Beer u. hl. Messe n. Mng. Jg., 7.15 Uhr hl. Messe f. Fr. Johanna Murr, 8 Uhr hl. Messe f. d. Frauen.

**Donnerstag, 31. 10.:** 6 Uhr Burschl Gem.-Messe f. Johann, Paul u. Agathe Gruber, hier Jahresm. f. Erna Hefel, 7.15 Uhr hl. Messe n. Mng., 8 Uhr Jahresm. f. Franz Mucher, 17 Uhr Beichtgel., 20 Uhr Heilige Stunde u. Beichtgel.

**Freitag, 1. 11.:** Fest Allerheiligen - Herz-Jesu Freitag - 6 Uhr hl. Messe f. Viktor Gander, 7 Uhr hl. Messe n. Mng., 8.30 Uhr hl. Messe f. Max Rauscher, 9.30 Uhr feierl. Räucheramt f. d. Pfarrfam., 11 Uhr hl. Messe f. Mathilde Haas u. Fam. Wolner, 13. 30 Uhr Seelenrosenkranz i. d. Kirche, 14 Uhr Predigt (bei schönem Wetter! auf d. Friedhof) u. Gräbersegnung.

**Samstag, 2. 11.:** Allerseelen - 6 Uhr hl. Messen f. Josef u. Paula Geiger u. f. Karl Josef Gabl, 7 Uhr hl. Messe f. Rosa Mayer, 8 Uhr feierl. Requiem u. Gräbersegnung wie am Vortag, 17 Uhr Seelenrosenkr. u. Beichtgel.

Besonderes: Mittwoch Krankenbeichte, Donnerstag Krankenkommunion. Am Freitag, 1. 11. entfällt die Bibelstunde.

**Sonntagsgottesdienstordnung Perjen 27. 10. 1957.**

6.30 Uhr Jahresm. f. Rosa Hütter, 8.30 Uhr Jugendm. f. Josef u. Heinrich Röck, 9.30 Uhr Festgottesdienst f. d. Anliegen d. Pfarrfam., 14.30 Uhr Versammlung d. Franziskusgem. d. 3. Ordens, 19.30 Uhr feierl. Abendm. n. M. Lang m. Christkönigsweihegebet.

Allerheiligen, 1. November: 6.30 Uhr hl. Messe für die Anliegen der Pfarrfamilie, 8.30 Uhr Jugendmesse für Franz Juen n. Mng, 9.30 Uhr feierl. Hochamt f. Lorenz Schimpföbl, 19.30 Uhr Abendmesse für Anton Hammerle.

**Ärztl. Sonntagsdienst Landeck-Zams-Pians am 27. 10. 57**

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Koller Carl, Sprengelarzt in Zams, Tel. Nr. 351

**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds  
**Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams)** 26. u. 27. 10. 57. : Ruf 210/424  
**Stadtapotheke** von 10-12 Uhr geöffnet.

**Wer inseriert wird nicht vergessen!****Schöne Strickware**

erlesene Modelle für  
Damen, Herren und Kinder

- siehe Beilage -

**Sie finden in reicher Auswahl:****Damen- u. Kindermäntel****Herrenbekleidung****Pullover u. Westen**

in modernen Mustern

**Unterwäsche**

fein und praktisch

**Strümpfe, Socken u. Stutzen**

in allen Sorten

**Haus-, Pelz- u. Modeschuhe**

WARENHAUS

**L. SCHUELER, LANDECK**

**ALLERHEILIGEN**

Schwarze Mäntel - Kleider -  
Kostüme - Blusen - Röcke - Pull-  
over - Westen - Strümpfe -  
Tücher - Handschuhe.



Besichtigen Sie bitte unser Schaufenster!

**Günstig ZU VERKAUFEN:**

**1 Schneidernähmaschine PFAFF**

fast neu, preiswert

**1 AEG komb. Elektroherd (Rechtsan-  
schluß)**

ein halbes Jahr im Gebrauch.

Zu besichtigen gefälligkeitshalber bei

**A. Pohl** HOTELARTIKEL- UND  
MASCHINEN-VERTRIEB

**LANDECK - ANDREAS - HOFERSTRASSE 13**

beim Marktplatz

Auf diese Weise dankt die  
Belegschaft der Fa.



Möbel-Werkstätte

**ZAMS**

ihrem lieben Chef für den  
wunderschönen Betriebs-  
ausflug und wünscht ihm  
und seiner Familie weiter-  
hin viel Glück und Erfolg.



das kaufe ich . . . . .

**Feinster Südtiroler Weinessig**

6%ig, ein Essig, wie man sich ihn wünscht  
die 7/10 Flasche

**7.50**

**Holländischen Kakao**

Spitzenqualität 22-24% Fettgehalt, doppelt aus-  
giebig, feinstes Aroma und überaus wohl-  
schmeckend

**10.-**

**1 a griechisches Olivenöl**

in 1 kg-Dosen, Marke „Minos“ die Dose

**28.-**

**Erstklassige Keksmischung**

im Cellophanpaket das Paket

**6.-**

Frau Gilda empfiehlt nur erstklassige Waren zu günstigen Preisen!

Verlangen Sie bei Ihrem Kaufmann die

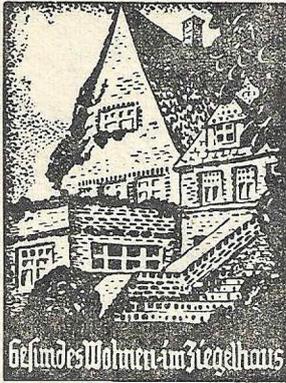
**„GILDA“, die schönste HAUSFRAUENZEITSCHRIFT!**

**Achtung -  
Stromabschaltung**

Aus betrieblichen Gründen we-  
gen dringender Arbeiten im  
Umspannwerk Landeck sind  
wir gezwungen, am Sonntag,  
den 27. Okt., in der Zeit von  
0.30 Uhr - 6.00 Uhr früh das ge-  
samte Stadtgebiet von Landeck  
mit Ausnahme von Perfuchs und  
Bruggen sowie das gesamte  
Stanzertal und Ortsteil Zams  
abzuschalten.

**Tiroler Wasserkraftwerke**

Betriebsabteilung Landeck



# Falzziegel

frostbeständig  
wasserundurchlässig

15 Jahre Garantie

## Josef Anton MAYR, Ziegelei

Gegründet 1826

INNSBRUCK

Innrain 33/1. - Ruf 5368

**Kränze** für jeden Geschmack  
sowie

**Chrysanthem**en und sonstigen

**Grabschmuck** für Allerheiligen

finden Sie preisgünstig in der GÄRTNEREI

### Kurt Hammerle, Perjen

Bitte notieren Sie die **Telefon Nr. 620**

### Danksagung

Allen lieben Freunden und Bekann-  
ten, welche anlässlich des Heimanges  
unserer lieben Mutter, Frau

## Maria Schuhmacher

ihre Anteilnahme an unserem Schmerze  
uns bezeugten, nochmals herzlichstes  
Vergelts Gott!

In tiefer Trauer:

**Familie Schuhmacher - Dr. Enser**

### DANKSAGUNG

Außerstande jedem einzelnen für die große  
Anteilnahme anlässlich des plötzlichen Able-  
bens meines lieben Gatten, unseres unvergeß-  
lichen Vaters, Schwiegersohnes, Bruders, Schwa-  
gers und Onkels, Herrn

## Johann Geiger

Polizei-Revier-Inspektor

persönlich zu danken, sprechen wir auf diesem  
Wege unseren herzlichen Dank aus. Unser Dank  
gilt den Herren Dr. Fink und Dr. Stettner für  
die ärztliche Hilfe. Besonders danken wir Herrn  
Stadtrat Neudeck für seine tiefgefühlenden Worte,  
die er an Stelle des verhinderten Bürgermeisters  
sprach. Außerdem danken wir den Herren der  
Stadtgemeinde und des ATT. für ihr tiefes  
Mitgefühl. Hochw. Herrn Kooperator Rietzler  
für seinen geistlichen Beistand sowie unseren  
hilfsbereiten Nachbarn Familie Helmut Dapunt,  
Stadtrat Raggl und Frau sowie allen Verwand-  
ten und Bekannten ein herzliches Vergelts Gott.

Die übergroße Beteiligung auf seinem letzten  
Wege und die vielen Kranz- und Blumenspen-  
den waren uns ein Trost in unserem schweren  
Leid.

In tiefster Trauer:

**Olga Geiger mit Kindern**

### Danksagung

Für die vielen tröstenden Beweise der An-  
teilnahme beim Heimgang meines lieben Gatten,  
unseres Vaters, Großvaters, Schwiegervaters,  
Herrn

## Eduard Ducati

sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.  
Ganz besonders danken wir für die große Be-  
teiligung an der Beerdigung und dem Seelen-  
gottesdienst sowie für die Kranz- und Blumen-  
spenden. Ebenso danken wir besonders Hochw.  
H. Monsignore Dekan Knapp für seine Kranken-  
besuche, Herrn Dr. Codemo, den Ärzten und  
Schwestern des Krankenhauses Zams für die  
aufopfernde Pflege, den Südtiroler Landsleuten  
und allen Freunden und Bekannten aus Zams.

Zams, Oktober 1957

**Kreszenz Ducati  
und Familie**

## Lichtspiele Landeck

### Mit allen Wassern gewaschen

Ein englischer Superdetektiv hat sich fast pausenlos mit untereinander verfeindeten Waffenschmugglern herumzuprügeln.

Freitag, 25. Okt. um 19.45 Uhr Jugendverbot  
Samstag, 26. Okt. um 17 u. 19.45 Uhr

### Wenn die Alpenrosen blühen

Ein musikalisches Volksstück mit vielen dramatischen und humorvollen Akzenten. Marianne Hold, Herta Feiler u. a.

Sonntag, 27. Okt. um 14, 17, und 19.45 Uhr  
Montag, 28. Okt. um 19.45 Uhr ab 14 J.

## SIEBIRA

Aufregende Abenteuer mit Banditen und wilden Pferden in den Kordilleren. Audie Murphy, Dean Jagger u. a.

Dienstag, 29. Okt. um 19.45 Uhr Jugendverbot

### Mutterschicksal

Die Frau eines Geschäftsmannes vernachlässigt ihren Sohn, der Selbstmord begeht. Mit Ingrid Bergmann u. a.

Mittwoch, 30. Okt. um 19.45 Uhr ab 14 J.  
Donnerstag, 31. Okt. um 19.45 Uhr

Voranzeige: **ROTER MOHN**  
ab Freitag, 1. 11. 1957

## GESCHÄFTSLOKAL (LEBENSMITTEL)

mit 1 Wohnraum Umgebung LANDECK  
langfristig zu verpachten.

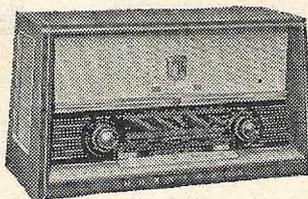
ADRESSE IN DER DRUCKEREI TYROLIA

Wünschen Sie sich ein gutes **Radio-Gerät?**

— dann kommen Sie zu uns um sich die

## Hornophon-Spitzenuper

mit Klangregister anzusehen und anzuhören:



Page ..... S 1650.-  
Super-Prinz ... S 1898.-  
Diplomat .... S 2550.-  
Souverän .... S 3580.-  
Virtuoso mit eingeb.  
Plattenspieler S 2970.-

**ING. KARL WEIGEL** RADIO - ELEKTRO  
FERNSEHEN

LANDECK - TIROL, Malserstraße 46 - TELEPHON 658

Reparaturwerkstätte - Abhol- und Zustelldienst  
Siehe heutige Beilage!

Das neue **PUCH-Kleinauto** ist eingetroffen!

Preis S 23.800.—

Technisch u. wirtschaftlich ein sensationell hervorragendes österreichisches Qualitätserzeugnis!



Besichtigung und Prospekte sowie fachmännische Beratung im Auto-Ausstellungsraum (zwischen Sparkasse und Hauptbank) bei

**Ludwig HARRER** LANDECK - Ruf 463

Auf Vereinbarung unverbindliche Probefahrt. Unglaublich gute Straßenlage auch auf den schlechtesten Bergstraßen. Luftgekühlter 4 Takt-Motor. Benzin Normverbrauch nur 4,5 lt. auf 100 km. Günstige Ratenzahlungen bis 24 Monate.

Bestellungen mit z. Zt. kurzer Lieferzeit bei der hiesigen offiziellen Verkaufsstelle und Kundendienst dieses PUCH-Kleinstwagens für die Bezirke Landeck und Imst.

**AUTOWERKSTÄTTE**  
**LUDWIG HARRER** LANDECK - Ruf 463

# Weltspartag 31. Oktober 1957

## Spar- u. Vorschubkasse für den Bezirk Landeck

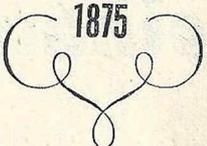
r. G. m. b. H.

LANDECK



*Das Geldinstitut für alle!*

EINLAGEN, KREDITE, GELDWECHSEL,  
AUSSENHANDELSBANK  
GEWISSENHAFTE DURCHFÜHRUNG ALLER  
BANKGESCHÄFTE

GRÜNDUNGS-  JAHR

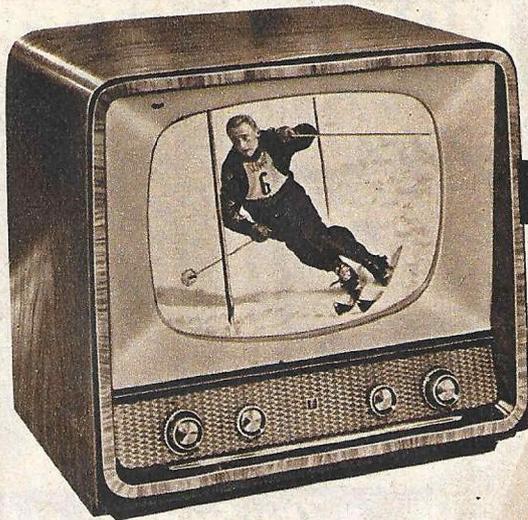
Gesamteinlagenstand:

1953	S 14,400.000.—
1954	S 20,500.000.—
1955	S 25,500.000.—
1956	S 31,200.000.—
1957	S 38,200.000.—

Angeschlossen an den Giroring der 158 gewerblichen Kreditgenossenschaften im gesamten Bundesgebiet Österreich.

# HORNYPHON - FERNSEHGERÄTE

*meisterhaft in Bild und Ton*



» Fernseh Tischgerät «

TYPE WT 1734 A  
S 6.970.—

Gestochen scharfe und kontrastreiche Bilder durch moderne 43 cm Weitwinkel-Bildröhre und präzise elektrostatische Fokussierung. Auch bei ungünstigen Empfangsverhältnissen gute Bildwiedergabe durch die neue Spezialröhre PCC 88.

20 Röhren und 7 Germaniumdioden / Bildröhre: metallhinterlegt mit Grauglas-schirm / 12 Kanäle, daher zukunftsicher / Modernste Schaltetails / Formschönes Edelholzgehäuse / Breite 53 cm, Höhe 50 cm, Tiefe 41+5 cm / Für Wechselstrom.



» Fernseh Tischgerät «

TYPE WT 2134 A  
S 8.950.—

Das bevorzugte Gerät für einen größeren Zuschauer-kreis. Beste Bild- und Tonwiedergabe. 53 cm Weit-winkel-Bildröhre. Feinabstimmung durch moderne Bild- und Tontasten. Spezialröhre PCC 88.

20 Röhren und 7 Germaniumdioden / Zukunftsicher durch 12 Kanäle / Bildröhre: metallhinterlegt mit Grauglas-schirm / Eingebaute, drehbare Antenne / Doppelknöpfe zur einfachen und bequemen Bedienung / Breite 63 cm, Höhe 62 cm, Tiefe 50+9 cm / Für Wechselstrom.



» Fernsehschrank «

TYPE WK 2114 A  
S 11.900.—

Dieser moderne Fernseh-Schrank mit großem Bildformat und 53 cm Weitwinkel-Bildröhre wird auch verwöhntesten An-sprüchen gerecht. Der hochglanzpolierte, verschließbare Edel-holzschrank ist ein Schmuckstück für jedes Heim.

Hervorragende Bildqualität / Bildröhre: metallhinterlegt mit Grauglas-schirm / Höchste Betriebssicherheit / Besonderer Bedienungskomfort / Aus-gezeichnete Tonwiedergabe durch 32 cm Konzertlautsprecher und dynamischen Hochtonlautsprecher in Schallbox / 12 Kanäle einschließlich eines Reser-vekanals, daher zukunftsicher / 21 Röhren und 6 Germaniumdioden / Breite 65 cm, Höhe 106 cm, Tiefe 55+12 cm / Für Wechselstrom.

Vorführung und Beratung:

Radio — Elektro — Fernsehen

**Ing. K. Weigel**

Landek, Malserstraße 46 - Telephon 658

Günstige Teilzahlungen! — Reparaturwerkstätte

# HORNYPHON



*Spitzensuper mit Klangregister*

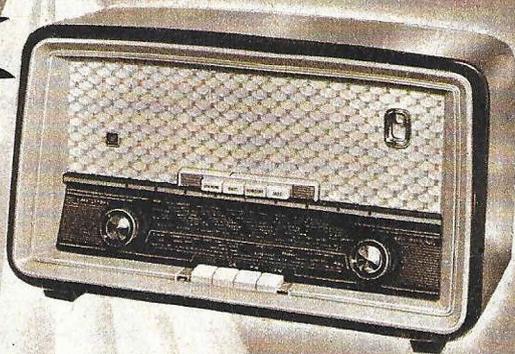
## MODELLE 57/58

» Page «

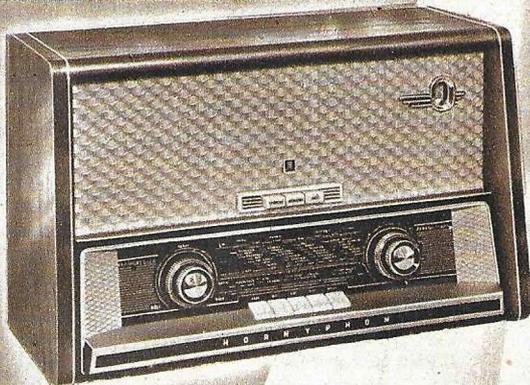
Ein besonders preiswerter und formschöner Hornlyphon-Empfänger für UKW und Mittelwelle mit bezauberndem Klang und hoher Empfangsleistung.

Vier Klangregister für Sprache, Baß, Konzert und Jazz / Oval-Lautsprecher 10x15 cm mit Ticonalmagnet / Eingebaute Flächenantenne / Anschlüsse für Plattenspieler und Magnetophon / 7 Röhren mit 14 Funktionen / Abmessungen: 43x19,5x25 cm / Wechselstromausführung.

**S 1650.—**



» Super-Prinz «



Der bewährte Hornlyphon-Fernsuper mit hervorragendem UKW-, Mittel- und Langwellenempfang. Das ideale Gerät für jedes Heim.

Störungsfreier Mittel- und Langwellenempfang durch drehbaren Ferroceptor / „Denkende Tasten“ zur automatischen Stationswahl / Drei Klangregister für Jazz, Konzert und Sprache / Großer Speziallautsprecher mit Doppelkonus / Kombiniertes Klangregler / Anschlüsse für Magnetophon, Plattenspieler und Zusatzlautsprecher / Abmessungen: 49x22,5x31,5 cm / Wechselstromausführung.

**S 1898.—**

» Virtuoso «

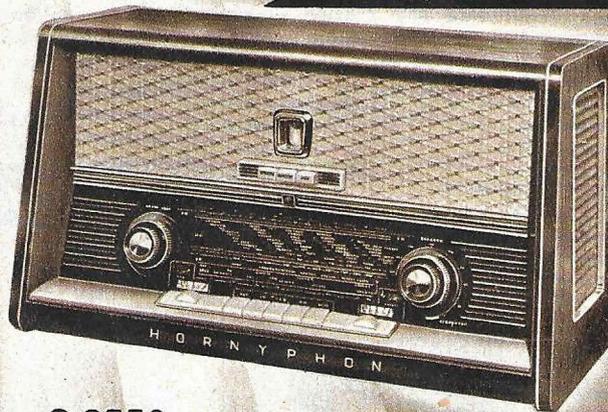


**S 2970.—**

„Virtuoso“ ist eine ideale Kombination von Radio und Plattenspieler in elegantem Edelholzgehäuse.

7 Röhren UKW-Fernsuper mit drei Klangregister / Störungsfreier Mittel- und Langwellenempfang durch drehbaren Ferroceptor / Duplexantrieb / Kombiniertes Klangregler / Anschlüsse für Magnetophon und Zusatzlautsprecher / Moderner Oval-Lautsprecher 16x18 cm / Laufwerk mit vier Geschwindigkeiten: 78, 45, 33 $\frac{1}{3}$  und 16 $\frac{2}{3}$  Upm. / Abmessungen: 49,5x31,5x34,5 cm / Wechselstromausführung.

» Diplomat «



**S 2550.—**

Dieser elegante Hornlyphon-UKW-Hochleistungssuper für Allwellenempfang ist ein Gerät von besonderen technischen Qualitäten.

Zwei Oval-Lautsprecher / Drehbarer Ferroceptor / Automatische Senderwahl durch Duplexantrieb / Drei Klangregister / Getrennte Regler für Baß- und Höhenwiedergabe / UKW-Flächendipol / Anschlüsse für Plattenspieler, Magnetophon und Zusatzlautsprecher / Abmessungen: 54x26x31 cm / Wechselstromausführung.

» Souverän «



**S 3580.—**

Ein Hornlyphon Luxus-Super mit hervorragenden Empfangseigenschaften und ausgezeichneter Klangqualität.

10 Röhren / UKW-, Kurz-, Mittel- und Langwellen / Klangbildeinstellung durch Klangregister / Duplexabstimmung / Drehbarer Ferroceptor / Transformatorlose Gegenaktendstufe / Zwei Hochimpedanz-Lautsprecher / Getrennte Baß- und Höhenregelung / Anschlüsse für Magnetophon und Plattenspieler / Abmessungen: 66x30,5x45,5 cm / Wechselstromausführung.

**BLEYLE**

**BILD**

**BERICHT**

„Ja, mit Bleyle ist man fesch . . .“

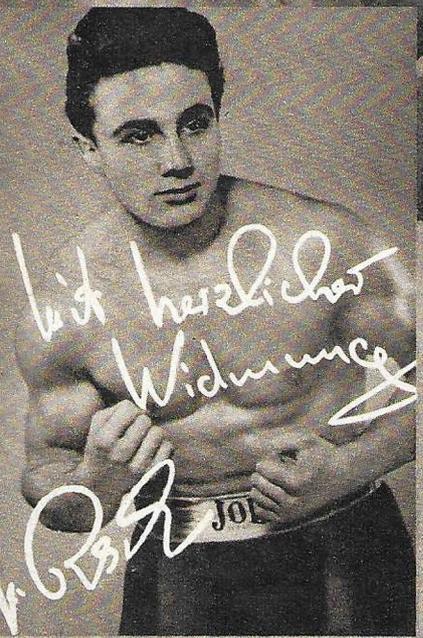
sagt Max Resch!

BLEYLE-BILD-TELEGRAMM

BEKANNTER BOXER BESUCHTE BLEYLE - BEZAUBERENDE BRAUT  
BEGLEITETE BOXER - BEIDE BLEYLE-BEKLEIDET!

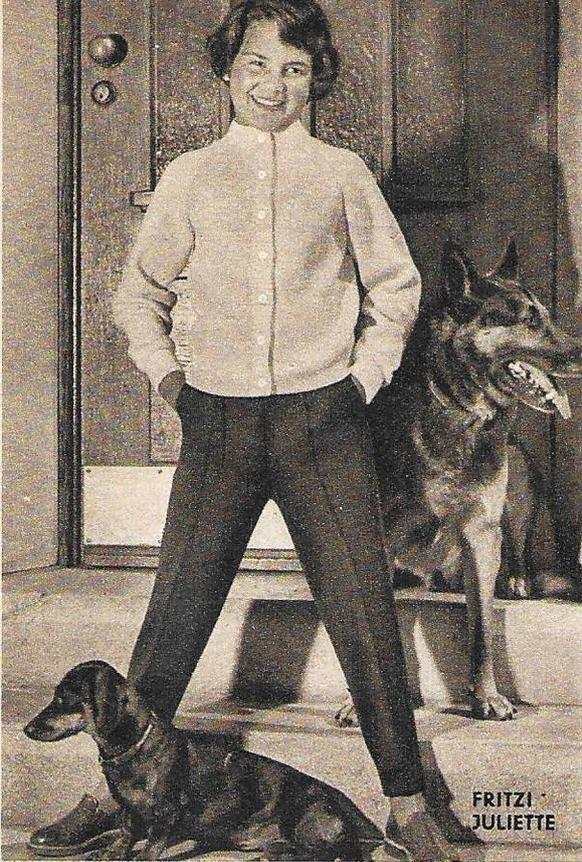
AACHEN

CANAZEI



Max Resch, der sympathische Berufsboxer, besuchte seine Heimatstadt Stuttgart in Begleitung seiner Braut. Eine kleine Stippvisite bei BLEYLE war natürlich Ehrensache, ferner ein Schnappschuß für den BBB. Max zeigt sich hier vergnügt in der Fassungsweste AACHEN aus reinwollenem Valora-Pepita. Westen dieser Art sind z. Z. von der Mode sehr bevorzugt.  
AACHEN Gr. 46-56

Maxens reizende Braut Waltraut ist begeistert über den schicken Pulli CANAZEI. Das reinwollene Modell aus Valora-Cloqué zeigt eine interessante lebendige Musterung. Ein Pulli, der waschbeständig ist und „mottenecht durch EULAN“.  
CANAZEI Gr. 40-46



FRITZI  
JULIETTE

Drei fröhliche Türhüter bewachen den Eingang. Die flotte kleine Dame freut sich über ihre saloppe Weste FRITZI in Rippengestrick, die BLEYLE in reicher Farbskala führt. Die dazu passende Hose JULIETTE ist einfarbig oder kariert in mehreren Farbstellungen lieferbar. Die Weste ist auch für Teenager gedacht.  
FRITZI Gr. 120-150  
Gr. 34-40  
JULIETTE (kariert) Gr. 120-150



FLORETTE  
JULIETTE

Springlebendig wirkt dieser farbenfrohe, quer-gestreifte Pullover. Er ist full-fashioned gestrickt und in vielen Farbstellungen erhältlich. Dazu gehört eine lange Hose aus Cordette-Stoff, so fesch, so eng wie alle Mädchen es heute lieben.

FLORETTE  
Gr. 110-160

JULIETTE uni  
Gr. 120-150



So zwischendurch  
träumt schon ein Kind  
von Kleidern,  
die jetzt modisch sind.  
Die Mädchen wissen heutzutage:  
Das Modische ist ohne Frage  
bestimmend für den Kleiderchic.  
Darüber staunt

die „Fachkritik“!

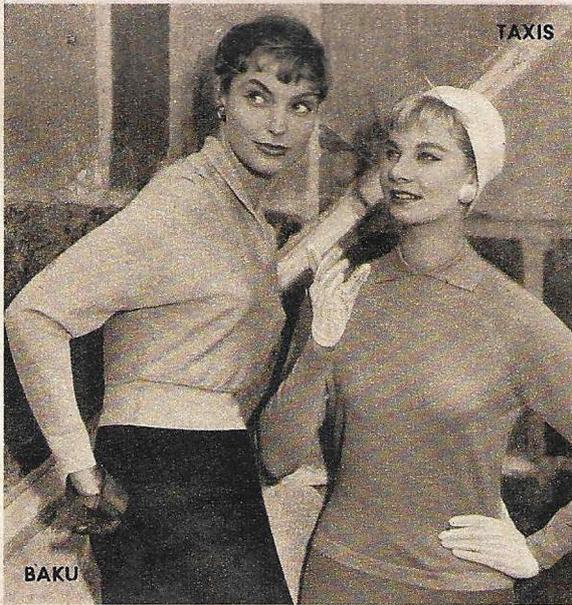
GERDA  
LONNY

CAMILLA  
TILLA



Wer hat gewonnen? Eines ist sicher: BLEYLE hat die Herzen aller Mädchen gewonnen mit diesen hübschen Formen! CAMILLA (rechts) ein Pulli aus zweifarbigen Streifen-Cloqué bildet mit dem Plisseerock TILLA ein hübsches Ensemble. TILLA besteht aus „Wolle mit TREVIRA“, einem Material mit herausragenden Eigenschaften: Besonders strapazierfähig, waschbar (kein Bügeln nachher), knitterarm, plisseebeständig. Ein Rock also, dessen Trageigenschaften begeistern und der dazu noch bildschön ist. — GERDA (links) ein farbenfroher, bestickter Pulli mit Rundpasse harmoniert zu dem beschwingten Faltenrock LONNY. Ein praktisches Kleid für Schule und Spiel.

CAMILLA Gr. 110-160  
TILLA Gr. 100-160  
GERDA Gr. 120-150  
LONNY Gr. 90-150



TAXIS

BAKU

Stelldichein froher Laune... und zweier schicker Pullis. TAXIS (rechts) ein preisgünstiger reinwollener shell-fashioned Pulli mit „Haifisch“-Kragen, flizfrei, daher ideal zu waschen. Viele modische Farben. BAKU (links), eine praktische Form aus reiner Wolle mit schmeichelndem Schalragen. Gut tragbar auch für stärkere Damen. Beide Pullis „mottenecht durch EULAN“.

TAXIS  
klein, mittel, groß  
BAKU  
Gr. 42-52

#### Knifflige Frage

Fritzchen geht mit seinem Vater am Stadtrand spazieren. Sie kommen an einer Wiese vorbei, auf der viele Brennesseln stehen. Fritzchen zieht die Stirne kraus und fragt:

„Wenn sich eine Wespe auf eine Brennessel setzt — wer sticht da wen?“

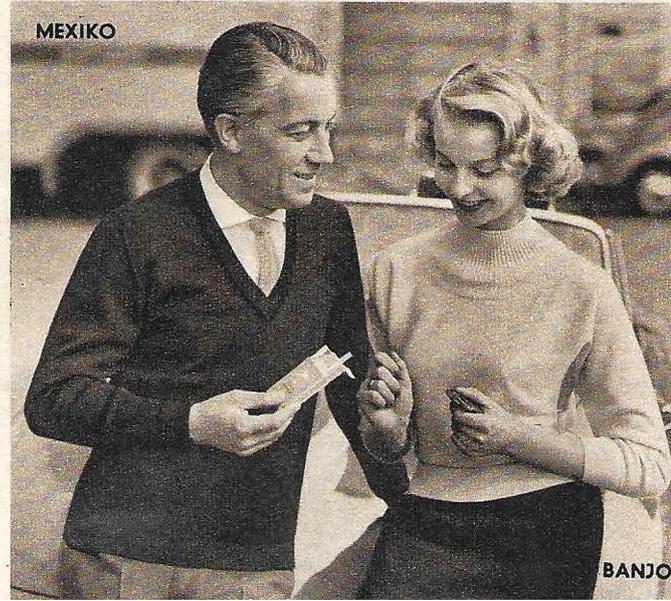
In der Zigarettenpause ein Blick auf die Pullis. Sehr schick der Herrenpullover mit dem modischen spitzen Ausschnitt, full-fashioned, flizfrei, reinwollene, leichtere Qualität. (In mittelschwerer Qualität unter dem Namen MAAS, in Shetland-Wolle unter dem Namen GENUA. Alle drei Pullover auch ohne Ärmel erhältlich). Die Dame trägt einen jugendlichen, reinwollenen Pulli mit einer Rundpasse aus neuartigem elastischem Rippenstoff. „Mottenecht durch EULAN“.

MEXIKO Gr. 46-54

MAAS Gr. 44-54

GENUA Gr. 46-54/90-98

BANJO Gr. 40-46



MEXIKO

BANJO



## Meine Damen und Herren, der Süddeutsche Rundfunk zeigt . . .

Den Fernsehfreunden ist die charmante junge Dame mit der sympathischen Stimme bekannt: Dagmar Bergmeister. — Fräulein Bergmeister verriet uns neulich, wie sie den Weg zum Fernsehfunk gefunden hat: Fotomodell bei einer bekannten Modefotografin, Hausmannequin in einer deutschen Haute-Couture-Firma. Nach diesen beiden Stationen landete sie schließlich bei der jetzigen, beim Süddeutschen Rundfunk. Auf Grund eines Fotos wurde sie „entdeckt“. Übrigens ist Fräulein Bergmeister begeisterte BLEYLE-Freundin. Sie zeigt sich hier in einem aparten „Match“-Kleid (CARRARA/CANDY), das einer neuen Mode-Idee Ausdruck gibt, die mehr und mehr von sich reden macht.

### Was ist „Match“-Kleidung? (sprich mätch)

„Match“ heißt zusammenpassen, übereinstimmen. Hier handelt es sich um das Zusammenpassen und die Übereinstimmung von Pullis, Westen, Blusen, Twinsets mit Röcken oder Hosen, wobei Ober- und Unterteile jeweils — und das ist das Neue, das Entscheidende — sowohl in Material als auch in der Grundfarbe zusammenpassen oder Ton in Ton harmonisch aufeinander abgestimmt werden. So entsteht ein „Match“-Kleid, mit dem die Dame nicht nur modisch-gültig, sondern auch praktisch und preisgünstig angezogen ist.



CARRARA  
CANDY  
VENETIA

CARRARA Gr. 40—52  
CANDY Gr. 40—48  
VENETIA Gr. 40—48

\*\*\*\*\*

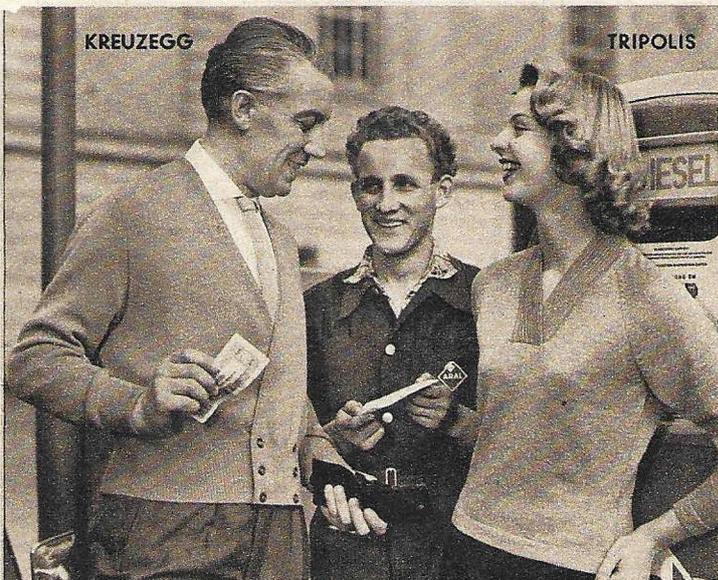
Objektiv gesehen sind diese Westen echte BLEYLE-Meisterleistungen. Weste DELLBRÜCK zeigt als aparten Schmuck eine zweifarbiges Cloquéblende. Eine ideale „Match“-Form, (d. h. die Weste kann mit verschiedenen farblich abgestimmten Röcken kombiniert werden). Auch für größere Größen ist DELLBRÜCK geeignet. FLEXEN (rechts) ist ein zweifarbiges Strick-sakko in salopper Form, wundervoll bequem für Reise, Haus und Sport.  
DELLBRÜCK Gr. 40—52  
FLEXEN Gr. 46—56



DELLBRÜCK

FLEXEN

\*\*\*\*\*



KREUZEGG

TRIPOLIS

Die Drei von der Tankstelle verstehen zu rechnen, deshalb schwören sie auch auf BLEYLE. „Er“ trägt KREUZEGG, eine typische Bleyle-Strapazierweste für alle Größen. Man kann KREUZEGG mit oder ohne Jackett tragen, sie ist immer passend für vielerlei Gelegenheiten. „Sie“ zeigt den Pulli TRIPOLIS, eine full-fashion-gestrickte Form in schwerer Qualität, die in vielen modischen und praktischen Farben erhältlich ist. Auch stärkeren Damen steht TRIPOLIS gut zu Gesicht.

KREUZEGG Gr. 44—56

TRIPOLIS, klein, mittel, groß



KAPRUN

KÄRNTEN

Komplimente sind angebracht für diese beiden geschmackvollen Westen für reifere Damen (größere Größen). Beide sind hübsch verziert, die eine durch eine Kurbelstickerei, die andere durch eine Wattestepperei. Beide haben ein dehnbare, elastisches Gestrick und sind äußerst formbeständig; selbstverständlich sind sie waschbar. Mit diesen Westen finden alle älteren Damen ihren Wunsch nach einer geeigneten praktischen Weste für alle Gelegenheiten erfüllt.

KAPRUN Gr. 42—52  
KÄRNTEN Gr. 42—52

### Die **Bleyle** -Schlupfhose

hält mollig warm, daher

ist sie „gestrickte Medizin“

für Ihre Gesundheit —

sie sitzt wundervoll straff,

daher fördert sie Ihre

Figur und Schönheit —

mit einem Wort: sie ist

*perfektioniert*

Bleyle - Schlupfhosen gibt es in drei Ausführungen:

„kurz“,  
„dreiviertellang“,  
„knöchellang“.

RUTH Gr. 40—54

RIA Gr. 40—54

RENATE Gr. 40—48

Zur Bleyle - Schlupfhose empfiehlt sich das Bleyle - Unterkleid MARTHA, es trägt sich angenehm und ist herrlich warm.  
MARTHA Gr. 40—54

ARABELLA ist eine etwas leichtere Hose in feinerer Strickart. Die Hose „für das ganze Jahr“. Erhältlich in zwei Längen: „kurz“ und „dreiviertellang“.

ARABELLA, kurz  
klein mittel groß

ARABELLA, dreiviertellang  
klein mittel groß



RUTH



**Wozu denn rohe  
Kraft entfalten?  
Der Kopf  
soll doch noch länger halten.**

Jungens gleichen manchmal kampflustigen Böckchen. Sie wollen ihre Kräfte zeigen und erproben. Das geht nie ohne Schrammen und Beulen ab. Auch die Kleidung wird dabei in Mitleidenschaft gezogen. Was soll man da machen? Nun, Bleyle-Kleidung hält schon eine ganze Menge aus. Und gibt's doch einmal einen Reiß, dann macht die Bleyle-Reparatur alles wieder gut.



Schlaraffenland ist Utopie...  
Ein Bleyle-Kauf enttäuscht dich nie!

Modernes „Spielzeug“... moderne Kleidung für die moderne Jugend. Genau so wie diese beiden möchten Jungen und Mädchen von heute gekleidet sein. BODO, ein exklusiver Pulli in geschmackvoller Jacquardmusterung, getragen mit GARRY, einer Rundbundhose in modischem Schnitt aus »PERLON«-verstärktem Cordttestoff. Schon recht damenhaft wirkt MARGOT, ein Deux-pièces aus Valora-Stoff mit schmeichelndem, abnehmbarem Lammpelzkragen.

BODO Gr. 110—150  
GARRY Gr. 120—160  
MARGOT Gr. 110—150



BODO/GARRY

MARGOT

#### Fachleute am Werk...

genaue Untersuchung, ob alles in Ordnung ist: Lenker, Bremse, Lampe... BLEYLE ist auch in Ordnung, hält jeder Prüfung stand. Der „Rennfahrer“ rechts trägt den sportlichen Pulli FLORENCE. Schweres Rippengestrick, full-fashioned, dreifarbig dezente Streifenmusterung rings um die Schulter. Die flotte »PERLON«-verstärkte Hose GARMISCH sitzt so gut, wie es moderne Jungen von einer Keilhose heute erwarten. Der linke Rennfahrer stellt sich stolz in Fotopositur im Pulli NORBERT. Shetland-Wolle, fröhlich-bunt, doch dezent. Herrlich für den Winter. — Die Stiefelhose ACHILL ist sehr praktisch, da Beinbündchen je nach Körpergröße umgeschlagen werden können.

FLORENCE Gr. 120—170

GARMISCH Gr. 130—160

NORBERT Gr. 100—150

ACHILL Gr. 90—130

#### NORBERT/ACHILL



FLORENCE/GARMISCH



ELVIRA

ERHARD  
JOCHEN

AGNES

Im Mittelpunkt das (Puppen-)Kind... Bei Ihnen, liebe Mutter, ist es nicht anders. Auch Ihr Kind steht im Mittelpunkt Ihres Denkens und Tuns. So macht es Ihnen z. B. große Freude, Ihr Kind reizvoll gekleidet zu sehen. Betrachten Sie einmal, was BLEYLE Ihnen wieder für hübsche Formen bietet. — AGNES, ein herziges Sonntagskleidchen mit eingestrickter Taillenelastik und zweifarbig feiner Jacquardmusterung. — Ein sportliches, beschwingtes Kleid ist ELVIRA, hübsche zweifarbig Passenmusterung, farbiger Gürtel. Das ideale Schulkleid, waschbar, dankbar im Tragen. — Der kleine Mann trägt mit Stolz Pulli ERHARD mit der Hose JOCHEN. Beides kann angestrickt und verlängert werden. Ein praktischer, farbenfroher Anzug.

AGNES Gr. 100—120

ELVIRA Gr. 120—150

ERHARD Gr. 90—130

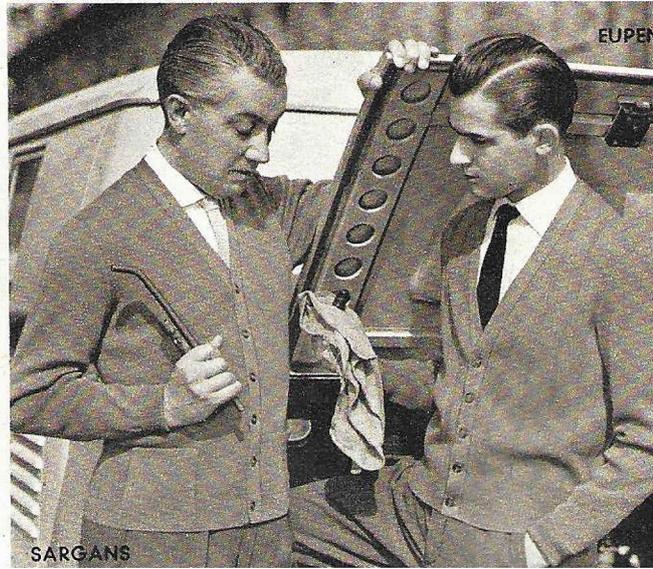
JOCHEN Gr. 90—130

Großes Rätselraten: kleiner Kerzenschaden? Länger als eine Zündkerze hält die Weste SARGANS. Eine rechts/rechtsgestrickte praktische und strapazierfähige Weste, ideal für Handarbeiter aller Berufe. Ob auf dem Wege von oder zur Arbeitsstätte oder bei der Arbeit selbst, in dieser Weste kann man sich frei und ungezwungen bewegen. (Die gleiche Weste in glatter Strickart heißt LERMOOS.) — EUPEN, eine bequeme, rechts/rechtsgestrickte Weste aus Wollkammgarn ist auch für stärkere Herren geeignet. Sie ist ebenfalls eine ausgesprochene Strapazierweste in bewährter Bleyle-Qualität.

SARGANS Gr. 46—62

LERMOOS Gr. 46—60

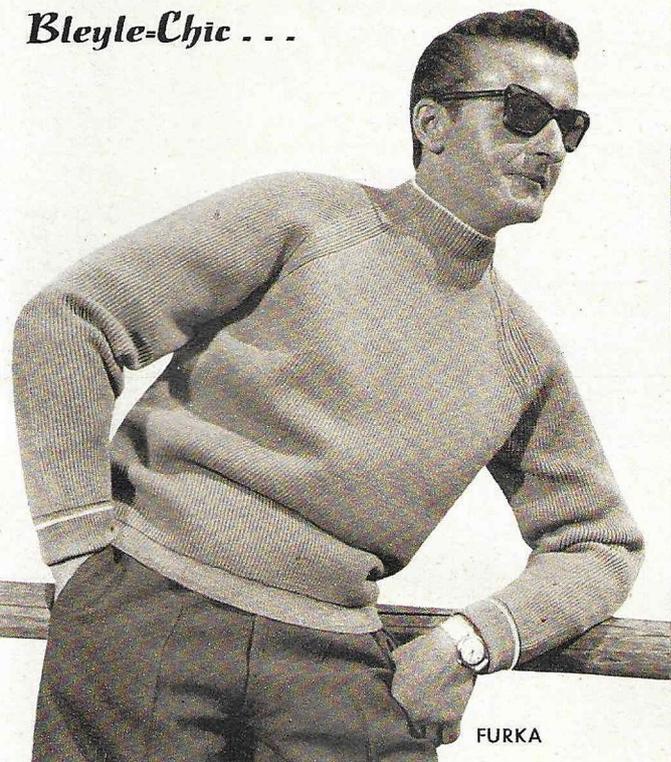
EUPEN Gr. 44—60



EUPEN

SARGANS

**Mit Männerblick, mit Kennerblick  
betrachtet er den  
Bleyle-Chic . . .**



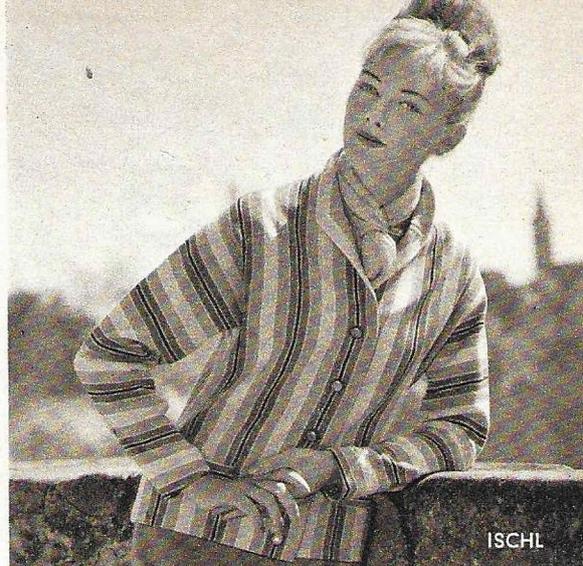
FURKA

Kritisch betrachtet, meine Herren, erfüllt dieser bequeme, saloppe Pullover die höchsten Ansprüche. Er wirkt bestechend durch das wundervolle Rippengestrick und die full-fashioned-Verarbeitung. Die breite „Minderung“ an den Raglanärmelnähten ist ein stricktechnisches Meisterwerk. Für schlanke Figuren in den Größen 90—98 erhältlich.  
FURKA Gr. 44—54, 90—98



CARAMEL  
VASCO

Hasso ist von Frauchen begeistert. Die zweifarbige lose Jacke aus Valora-Cloqué ist zum Verlieben schön. Mit dem Rock VASCO fein abgestimmt und kombiniert (gematcht) entsteht eine sehr preisgünstige modische Kombination, die Bewunderung verdient. „Mottenecht durch EULAN“.  
CARAMEL Gr. 40—46  
VASCO Gr. 38—52



ISCHL

Kein Mauerblümchen . . . ganz im Gegenteil, eine reizende junge Dame mit einer schicken Weste. ISCHL, ein exklusives Modell, begeistert durch fünf feine „Schatten“-Streifen in einem wohlhabgewogenen Farbenspiel. Mit einem Rock, farblich richtig kombiniert (gematcht), wird daraus ein modisch-gütiges Kleid. „Mottenecht durch EULAN“.  
ISCHL Gr. 40—50

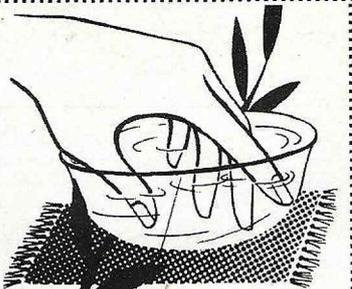


ORTLER

Ein Meisterwurf (der Strickmode) ist dieser grobgestrickte, kecke Sportpullover mit leuchtendem mehrfarbigem Jacquardmuster. „Punkt für Punkt“ erfüllt er die Wünsche aller jungen Damen, denen er ein fröhlicher Partner bei kommenden Wintersportfreuden sein wird. ORTLER Gr. 38—42

**Fingernägel unter der Lupe**

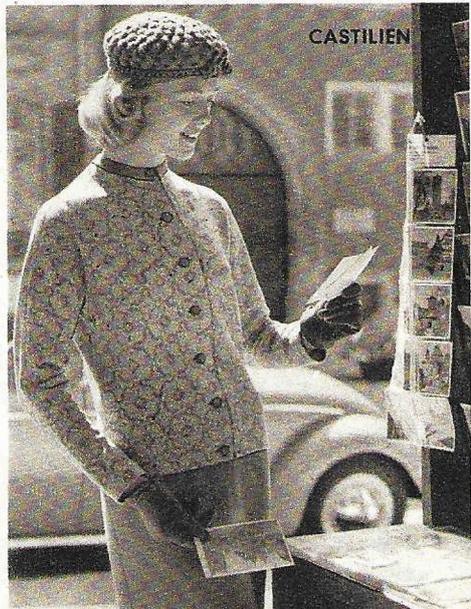
Ihre Hände verraten mehr als Sie denken — Ihr Alter, Ihre Jugend, Ihren Schönheitssinn und ob Sie sich genügend Zeit nehmen, nicht nur Ihren Haushalt, sondern auch sich selbst zu pflegen. Schneiden sollten Sie Ihre Nägel grundsätzlich nicht, sondern nur feilen. Benutzen Sie Nagelhautentferner. Die Häutchen lösen sich von selbst ab, und es bleiben Ihnen wunde Stellen erspart. Bei brüchigen Nägeln machen Sie ein- bis zweimal wöchentlich ein Nagelölbad mit Olivenöl. Lackierte Nägel sehen nur dann gut aus, wenn das Lacken mit der nötigen Sorgfalt geschieht. Bei einem von Natur aus etwas zu lang geformten Nagel lassen Sie den Mond unlackiert. Kurze Nägel erscheinen länger und schmal, wenn Sie den ganzen Nagel lackieren, jedoch an den Seiten einen schmalen Streifen frei lassen.



CANBERRA

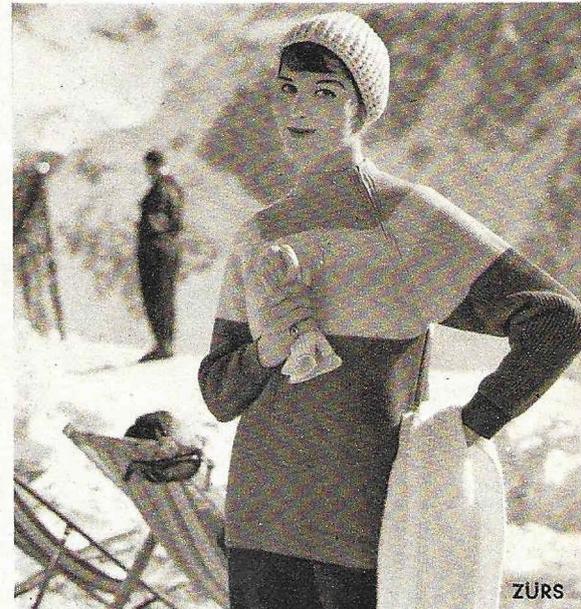
„Laßt Blumen sprechen.“ Schauen Sie bitte genau hin, das wundervolle Material — ein Valora-Cloqué — dieser schicken Weste, zeigt ein apartes Rosenmuster. Das ist wahre Strickkunst! Zu dieser herrlichen „Rosenweste“ passen, farblich fein abgestimmt, Bleyle-Röcke, die das modische Match-Kleid vollenden.  
CANBERRA Gr. 40—48

Ein Kartengruß an Bleyle ist der Dank für diese elegante, reinwollene Jacke mit modischem Muster, das in mehreren interessanten Farbstellungen zu haben ist. „Mottenecht durch EULAN“. Die Jacke kann mit farblich passendem Rock gematcht, d. h. kombiniert werden zu einem modisch-perfekten Kleid.  
CASTILIEN Gr. 40—46



CASTILIEN

Da schmelzen die Herzen der Männer wie Schnee an der Sonne, wenn Sie sich so schick präsentieren. ZÜRS ist ein modischer Pullover in salopper, weiter, langer Form aus 100% Shetland-Wolle in raffinierter Farbabstimmung. Der Inbegriff des idealen Sportpullovers für die Trägerin wie für ihre Bewunderer.  
ZÜRS Gr. 38—42



ZÜRS

# Bleyle-Kinder haben's gut!



Man sieht's, ihm schmeckt der Sonntagskuchen, Man möcht' ihn gerne auch versuchen.

BRUNO/GUY

Eine hübsche Vierergruppe, „Er“ mit Affe, „Sie“ mit Puppe. Der fünfte im Bunde ist die wunderschöne Bleyle-Kleidung. „Er“ drückt sein Äffchen zärtlich an seinen dreifarbigigen Pulli BRUNO, der lebendig frisch und doch dezent wirkt. Als „Herr“ trägt man dazu selbstredend die modisch-enge lange Hose GUY aus Cordette-stoff. PuppenmütterchensKleid heißt PEARL, es ist aus zweifarbigem Pepita-Valora-Stoff gemacht. — Einstimmiges Urteil: Zum Verlieben nett.

BRUNO Gr. 90—130  
GUY (uni) Gr. 90—130  
PEARL Gr. 100—140

Wohin nun . . . rauf oder runter? Die kleine Dame weiß sicher, was sie will! Kleidchen ELFI, aus zweifarbig gemustertem Valora-Stoff, „fröhlich“ getupft, kann an Saum und Ärmeln verlängert werden. Die beliebte Strumpfhose HOMBURG, formgerecht gestrickt, sitzt besonders gut. Sie ist gegen Einlaufen und Filzen geschützt und an Ferse und Spitze »PER-LON«-verstärkt. Statt der Strumpfhose tragen die Mädchen auch gern den mollig-warmen Schlüpfen TRILI. — ALFRED, der Kittelanzug des „hochgestellten“ Herrn, ist die ideale Strapazierkleidung. Der Anzug kann verlängert werden, er wächst mit dem Kinde.

ELFI Gr. 90—110  
HOMBURG Gr. 85—140  
TRILI Gr. 90—160  
ALFRED Gr. 90—110  
JAN Gr. 90—120

BLEYLE läßt auch die Kinder an den modischen Errungenschaften teilhaben und schenkt ihnen mit seiner schönen, modischen, dazu qualitativ hochwertigen Kleidung den Sinn für Stil und Geschmack, verbunden mit einem Gefühl für das Praktische und Echte. Ja, Bleyle-Kinder haben's gut.



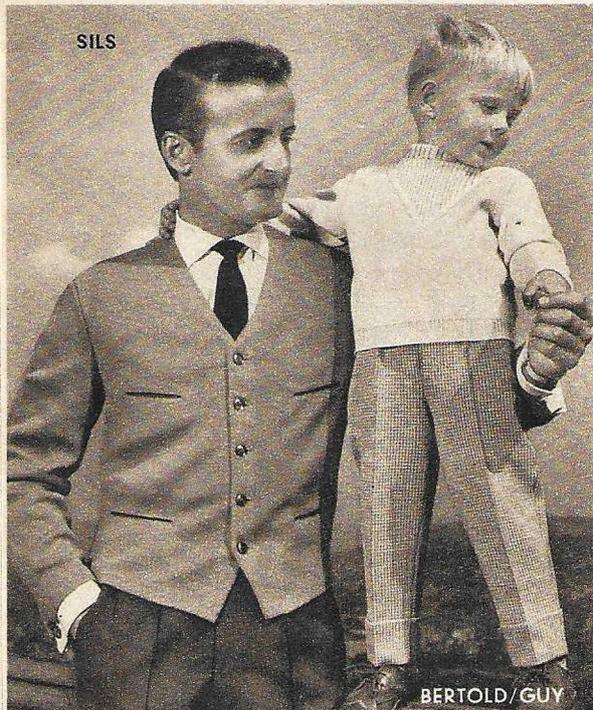
PEARL



ELFI/HOMBURG

Vater und Sohn aus Tradition . . . in BLEYLE. Ja, so hält man es in vielen, vielen Familien. Mutti hat ihren kleinen Liebling feingemacht mit dem zeitlos hübschen Pulli BERTOLD und der modisch-schicken Hose aus zweifarbigem Valora-Pepita-Stoff. Vati schwört auf Bleyle-Westen. Hier trägt er die praktische Fassung-Form SILS aus Cordettestoff.  
BERTOLD Gr. 90—130  
GUY (Pepita) Gr. 90—130  
SILS Gr. 46—56, 55—59

SILS



BERTOLD/GUY

SEVENTEEN



Schick von allen Seiten. Teenager haben ihren „eigenen Kopf“ auch in puncto Kleidung. Der Pullover SEVENTEEN ist ganz nach ihrem Geschmack: ein bißchen frech — aber sehr schick, salopp, bequem, farbenfroh. Zum Pulli empfiehlt sich die farblich passende Hose aus Valora-Stoff, gerade so eng, wie Teenager es gern mögen. Es gibt übrigens in der Bleyle-Kollektion noch manches andere Stück, das eigens für Teenager gemacht wurde.  
Gr. 34—40

Zähnchen müssen sauber sein, liebe Miez' gehorche fein.

Den Sinn für Sauberkeit kann man den Kindern nicht früh genug vermitteln. Ist das ein-



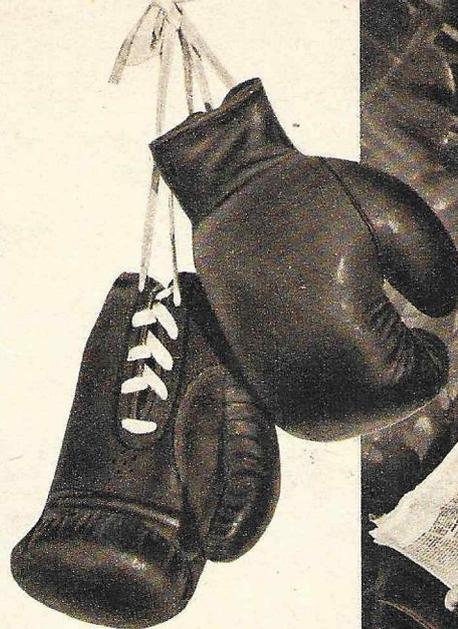
mal gelungen, ist für die Zukunft viel gewonnen. Auch die leicht waschbare und gesunde Bleyle-Kleidung ist so recht geeignet, dem Kind frühzeitig den Segen der Hygiene nahezubringen. Kinder in immer sauberen, luftporösen und leicht waschbaren Bleyle-Kleidern fühlen sich frisch und frei und bleiben gesund.



SCOTCH

„Pfote aufs Herz...“, knurrt Waldi, „mir wird hundeeelend beim bloßen Gedanken, auch wir Hunde müßten so oft das Fell wechseln wie die Menschen die Kleidung. Aber schick ist mein Frauchen, das sehe ich mit dem ersten Hundeblick!“ Da kann man dem kleinen süßen Waldi nur recht geben. Seinem Frauchen steht dieses klassische Shetland-Cardigan, full-fashioned gestrickt, ausgezeichnet.

SCOTCH extra-klein, klein  
mittel, groß



Vom Handschuh spricht uns ein  
Gedicht,  
Von Schiller sind die beiden  
nicht.

**So fesch ist  
Max Resch**

Wer ihn sieht, kann es kaum  
glauben, daß der sympathi-  
sche junge Boxer solch harte  
Fäuste hat. Beweis: Fast alle  
seine Kämpfe gewann er durch k. o. Zu  
seiner Bleyle-Weste DERBY sagt Max  
o. k. und zeigt damit, daß er auch für  
Modedinge ein ebensogutes Auge hat wie  
für die Blößen seiner Gegner.



DERBY

Auf unserem Foto trägt Max Resch DERBY, eine beliebte saloppe Weste, full-fashioned, aus 100% reiner Shetlandwolle. Die Weste wird auch für schlanke Figuren in den Größen 90-98 gemacht.  
DERBY Gr. 46-56, 90-98

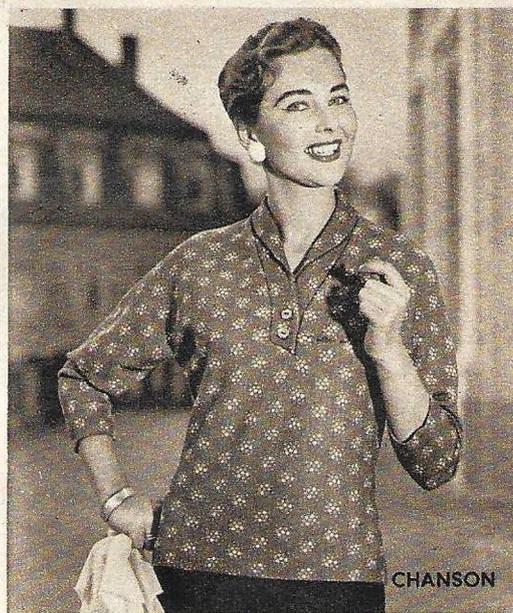


MARKUS/SIOUX

CLAIRETTE

Auf zum fröhlichen Spiel. Die schüchterne Kleine sieht süß aus im Bleyle-Hängertchen CLAIRETTE mit der feinen neuartigen Stickerverzierung. Mutti hat gut gewählt, denn das Kleidchen hat alle beliebten Bleyle-Vorzüge. So kann es z. B. nahtlos angestrickt und verlängert werden. Der große Bruder ist schon ein richtiger Herr, er trägt stolz seinen Pulli MARKUS mit dem modischen V-Ausschnitt und der schnittigen Hose SIOUX aus »PERLON«-verstärktem Cordettestoff. Besonders gefallen ihm die zwei Reißverschlusstaschen.

CLAIRETTE Gr. 90-110  
MARKUS Gr. 100-170  
SIOUX Gr. 110-150



CHANSON

Soll ich Ihnen verraten, weshalb ich guter Laune bin? Ich sage nur ein Wort: Bleyle-Pulli! Es handelt sich also um ein Vergnügen, das auch Sie sich leisten können. CHANSON heißt dieser schicke, reinwollene Pulli aus mehrfarbig gemustertem Valora-Stoff. (Er paßt farblich wunderschön zu verschiedenen Bleyle-Röcken, man kann also Pulli und Rock „matchen“, d. h. kombinieren.) Übrigens eignet sich CHANSON durch die dezente Musterung und den Schnitt auch für stärkere Damen. Weiterer Vorzug: „mottenecht durch EULAN“.  
CHANSON Gr. 40-50

Hier steht's schwarz auf weiß: Zwei hübsche Bleyle-Jacken. Vielleicht ist die rechte die rechte für Sie? Ein sehr bequemes, mehrfarbig dezent-gemustertes Modell. Merken Sie sich den Namen SASSNITZ. Links haben Sie die klassische, saloppe, rippen-gestrickte Jacke in echter Bleyle-Qualität. Etwas für das ganze Jahr, quasi ein Mantelersatz. Beide Jacken „mottenecht durch EULAN“.

SASSNITZ Gr. 40-46  
PALAZZO Gr. 38-46



Mit Schwung tanzt sie den Rock'n-Roll,  
ihr Bleyle-Pulli sitzt ganz toll.



PALAZZO

SASSNITZ



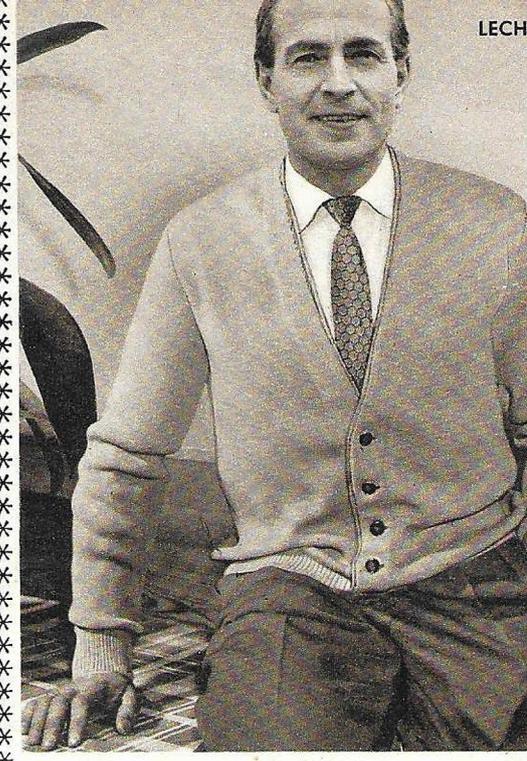
# Ski Heil!

Dieser Gruß offenbart die Freude am herrlichen Wintersport mit all seinen Vorbereitungen und Erlebnissen.

Mit gleicher Liebe und Sorgfalt, die der zünftige Skiläufer auf das Wachsen seiner Bretter verwendet, sollte er auch die Sportkleidung wählen.

Es gibt kaum etwas, das praktischer, bequemer und sportlicher wäre, als ein modisch-flott gestrickter Pullover. Hier als Beispiel das Modell **BERNINA**, ein schwerer Sport-Pullover mit interessanter Jacquardmusterung.

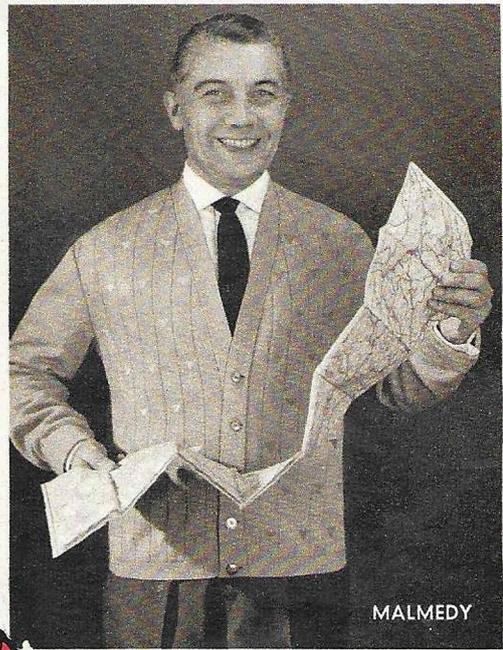
BERNINA BERNINA Gr. 46-52



Die gestrickte Herrenweste erfreut sich immer größerer Beliebtheit; sie ist ebenso bequem unter der Jacke wie ohne Jacke zu tragen. Bleyle fertigt Westen verschiedener Art, angefangen von der einfachen, praktischen Ausführung bis zu den eleganten Modellen für höchste modische Ansprüche.

LECH, aus hochwertigem Kammgarnzwirn, waschbar, strapazierfähig — auch in Bauchgrößen erhältlich — ist eine der beliebtesten Formen.

LECH Gr. 46-56, 55-59



MALMEDY

Wer fährt mit? Bleyle-Pulli und Bluse sind bestimmt im Koffer. Die jugendliche, flotte Bluse **BLLENHEIM** (links) aus reinwollenem Kammgarn ist filzfrei und daher gut waschbar. Kragen und Manschetten sind eingehaftet. Der glattgestrickte, full-fashioned-Pulli **TARENT** (rechts) wirkt besonders elegant durch seine klassisch-einfache Form. Ein echter, preisgünstiger Bleyle-Pulli.

BLLENHEIM Gr. 38-46  
TARENT klein, mittel, groß



TARENT

BLENHEIM



GRAZ

CANAZE

Morgen geht's in Urlaub. Die Weste **MALMEDY** muß natürlich mit. Eine elegante Form aus feiner, reiner Wolle. Interessant ist die neuartige Strickmusterung. Dadurch erscheint die Figur gestreckter und schlanker. Die Weste für den anspruchsvollen Herrn.

MALMEDY Gr. 46-56

Auch ein Mannequin-Lächeln kann von Herzen kommen. Die Dame links zeigt die klassische, shell-fashion'de Weste **GRAZ** aus reiner Wolle. Sie ist filzfrei und zu günstigem Preis in vielen modischen Farben erhältlich. (Das Modell **CANAZE**, rechts, ist auf der Titelseite beschrieben.)

GRAZ klein, mittel, groß, x-groß, klein-groß



und *modisch*

Muster und Modelle ges. gesch. Vervielfältigung und sonstige Wiedergabe von Bild und Text nicht gestattet

# Modenhaus Huber Landeck

Ruf 05442 / 321